

## **50. ÖDG-Jahrestagung 2022**

**17.–19. November 2022**

**Salzburg Congress, Auerspergstr. 6, 5020 Salzburg**



Bild: Edgar Honetschläger

# **Glukosetoxizität**

## **PROGRAMM**

[www.oedg.org](http://www.oedg.org)

**MAHLZEITEN  
INSULIN**

für Erwachsene  
mit Diabetes  
mellitus<sup>1</sup>

Schneller wirksames Insulin lispro.  
**NACH DER  
MAHLZEIT DEN  
BLUTZUCKER  
BESSER IM GRIFF!\***

**GRÜNE  
BOX**

**LYUMJEV**<sup>®</sup>  
(insulin lispro)



- ✓ **Näher an der physiologischen Insulinwirkung<sup>1,2,\*</sup>**
- ✓ **Überlegene postprandiale Blutzuckerkontrolle<sup>1,\*</sup>**
- ✓ **Länger im Zielbereich<sup>1,\*</sup>**

\* Lyumjev<sup>®</sup> wurde in PK/PD-Studien bei Typ-1-Diabetes, PRONTO-T1D bei Typ-1-Diabetes und PRONTO-T2D bei Typ-2-Diabetes jeweils gegen Humalog<sup>®</sup> verglichen. Die postprandiale Blutzuckerkontrolle wurde in PRONTO-T1D und PRONTO-T2D im Rahmen einer Testmahlzeit untersucht. In der CGM-Substudie von PRONTO-T1D war die Zeit im Zielbereich (71 - 180 mg/dl) tagsüber (6 - 24 Uhr) unter Lyumjev<sup>®</sup> signifikant länger.

Fachkurzinformation Siehe Seite 71

1 Fachinformation Lyumjev<sup>®</sup> 100, Stand Februar 2021 | 2 Heise T et al. Diabetes Obes Metab. 2020; 22:1789-1798 | PP-UR-AT-0054, Februar 2022

*Lilly*

## **INHALTSVERZEICHNIS**

---

Vorwort .....	3
Organisation, Hinweise .....	4
Abstract-Review-Komitee .....	10
Programmübersicht .....	13
Mittwoch, 16. November 2022, Insulinpumpenkurs .....	18
Mittwoch, 16. November 2022, DMP Kurs .....	19
Wissenschaftliches Programm	
Donnerstag, 17. November 2022 .....	21
Freitag, 18. November 2022 .....	37
Samstag, 19. November 2022 .....	45
Samstag, 19. November 2022 – Jahreshauptversammlung .....	47
Satellitensymposien .....	48
ReferentInnen, Vorsitzende und DiskutantInnen .....	53
Aussteller, Inserenten, Sponsoren .....	67
Fördernde Mitglieder der ÖDG .....	68
Fachkurzinformationen .....	71

1x pro Woche

# Ozempic®: DREIFACH ÜBERLEGEN



**ÜBERLEGENE**  
Reduktion von HbA<sub>1c</sub><sup>1\*</sup>



**ÜBERLEGENE**  
Reduktion von Gewicht<sup>1\*</sup>



**STEUERBAR**<sup>\*2-4</sup>

**basierend auf  
KARDIOVASKULÄREM SCHUTZ<sup>5</sup>**

## Referenzen:

- vs. Dulaglutid
- \* vs. Vergleichssubstanzen (Dulaglutid, Canagliflozin, Sitagliptin, Insulin Glargin, Exenatid ER, Liraglutid) und Placebo im klinischen Entwicklungsprogramm (SUSTAIN 1-5 und 7-10)
- 1. Pratley RE et al. Lancet Diabetes Endocrinol 2018;6:275-286. 2. Ozempic® Fachinformation, aktueller Stand. 3. Trulicity® Fachinformation, abgerufen 05/2021. 4. Erstattungskodex der Österreichischen Sozialversicherung (EKO), abgerufen 05/2021, nur die höchste Dosierung von Dulaglutid (1,5mg) ist erstattet. 5. Marso SP et al. N Engl J Med 2016;375:1834-1844 **Einzelheiten zur Studie:** SUSTAIN 6 war eine 104-wöchige, multizentrische, internationale, doppelblinde, placebo-kontrollierte Studie, die bei 3.297 Menschen mit Typ 2 Diabetes und einem hohen kardiovaskulären Risiko die Auswirkung von Semaglutid im Vergleich zu Placebo, beides als Ergänzung zu einer Standardtherapie (bestehend aus Lebensstiländerung, blutzuckersenkend und kardiovaskulär wirkenden Substanzen), auf den primären kombinierten Endpunkt (erstes Auftreten von kardiovaskulärem Tod, nicht-tödlichem Myokardinfarkt oder Schlaganfall) untersuchte. Im primären kombinierten Endpunkt zeigte sich eine Reduktion um 26%. Die Studie war als Nichtunterlegenheitsstudie, nicht als Überlegenheitsstudie gepowert, somit war die Überlegenheitsprüfung nicht präspezifiziert.

**Ozempic® 0,25 mg Injektionslösung im Fertigen. Ozempic® 0,5 mg Injektionslösung im Fertigen. Ozempic® 1 mg Injektionslösung im Fertigen. Ozempic® 2 mg Injektionslösung im Fertigen.**  
Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Ozempic® 0,25 mg Injektionslösung: 1 ml Lösung enthält 1,34 mg Semaglutid\*. Ein Fertigen enthält 0,25 mg Semaglutid\* in 1,5 ml Lösung. Jede Dosis enthält 0,25 mg Semaglutid in 0,19 ml Lösung. Ozempic® 0,5 mg Injektionslösung: 1 ml Lösung enthält 1,34 mg Semaglutid\*. Ein Fertigen enthält 2 mg Semaglutid\* in 1,5 ml Lösung. Jede Dosis enthält 0,5 mg Semaglutid in 0,37 ml Lösung. Ozempic® 1 mg Injektionslösung: 1 ml Lösung enthält 1,34 mg Semaglutid\*. Ein Fertigen enthält 4 mg Semaglutid\* in 3 ml Lösung. Jede Dosis enthält 1 mg Semaglutid in 0,74 ml Lösung. Ozempic® 2 mg Injektionslösung: 1 ml Lösung enthält 2,68 mg Semaglutid\*. Ein Fertigen enthält 8 mg Semaglutid\* in 3 ml Lösung. Jede Dosis enthält 2 mg Semaglutid in 0,74 ml Lösung. \*Analogon zu humanem Glucagon-like peptide-1 (GLP-1), gentechnisch hergestellt durch rekombinante DNS-Technologie in Saccharomyces cerevisiae Zellen. Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile, siehe Abschnitt 6.1. Liste der sonstigen Bestandteile: Natriummonohydrogenphosphat-Dihydrat, Propylenglycol, Phenol, Salzsäure (zur Einstellung des pH-Wertes), Natriumhydroxid (zur Einstellung des pH-Wertes), Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Ozempic® wird zur Behandlung des unzureichend kontrollierten Diabetes mellitus Typ 2 bei Erwachsenen als Zusatz zu Diät und körperlicher Aktivität angewendet; • als Monotherapie, wenn die Anwendung von Metformin aufgrund einer Unverträglichkeit oder Kontraindikationen ungeeignet ist; • zusätzlich zu anderen Arzneimitteln zur Behandlung des Diabetes mellitus. Für Studienergebnisse hinsichtlich Kombinationen, Auswirkungen auf die glykämische Kontrolle und kardiovaskuläre Ereignisse, sowie untersuchte Populationen, siehe Abschnitte 4.4, 4.5 und 5.1. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Antidiabetika, Glucagon-like-Peptid-1-(GLP-1)-Rezeptoragonisten, ATC-Code: A10B06. **Inhaber der Zulassung:** Novo Nordisk A/S, Novo Alle, DK-2880 Bagsvaerd, Dänemark. **Rezept- und apothekenpflichtig.** Stand der Information: 09/2022.

**Weitere Angaben zu besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.**

Ozempic® ist eine eingetragene Marke der Novo Nordisk A/S, Dänemark. 07/2022 © Novo Nordisk Austria.



Novo Nordisk Pharma GmbH DC Tower Donau-City-Straße 7 1220 Wien Tel: 01/405 15 01-0  
Fax: 01/408 32 04 kostenfreie Telefonnummer: 0800 008 009 www.novonordisk.at

1x pro Woche  
**OZEMPIC®**  
Semaglutid Injektion

## **EHRENSCHUTZ**

Landeshauptmannstellvertreter Gesundheitslandesrat Mag. Dr. Christian Stöckl,  
Land Salzburg

Rektor Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Sperl,  
Rektor der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg

Rektor Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert, Universität Salzburg

Bürgermeister DI Harald Preuner, Stadt Salzburg

## **VORWORT**

Liebe Teilnehmerinnen! Liebe Teilnehmer!

Wir freuen uns, Sie bei der 50. Jahrestagung der Österreichischen Diabetes Gesellschaft begrüßen zu dürfen. Die Glukosetoxizität steht als Motto der Jubiläumstagung im Vordergrund und wird in mehreren Sitzungen aus unterschiedlichen Gesichtspunkten thematisiert. Weitere Schwerpunkte der Tagung liegen neben der zielgerichteten Umsetzung der modernen Technologien für Insulinapplikation und Blutzuckermessung auch im Bereich der Telemedizin, welche zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Unverändert bleibt die Lebensstiltherapie eine maßgebliche Grundsäule der Behandlung, weswegen aktuelle Ernährungsempfehlungen gemeinsam mit dem großen Thema der Motivation auch im diesjährigen Programm wieder abgebildet sind. Basierend auf den kardiovaskulären Endpunktstudien der letzten Jahre liegt ein weiterer Fokus der Tagung auf Screening und Therapie kardialer und renaler Erkrankungen sowie therapeutischer Konsequenzen. Das diabetische Fußsyndrom, welches als eine der schwersten Komplikationen vor allem hinsichtlich der dramatischen Einschränkung der Lebensqualität gesehen werden kann, wird in mehreren Sessions beleuchtet.

In bewährter Weise werden aktuelle Forschungserkenntnisse aus der klinischen Forschung als auch aus der Grundlagenforschung in einer gemeinsamen Sitzung diskutiert. Parallel dazu soll mit dem „Meet-The-Experts“ Format die rasche Umsetzung der wissenschaftlichen Entwicklungen im klinischen Alltag gefördert werden. Die beliebten Pro- und Contra- Diskussionen werden auch heuer versuchen interessante Themen aus unterschiedlichen Blickpunkten darzustellen.

Besonders möchten wir Sie auch auf die freien Vorträge und die Postersitzungen hinweisen, welche die beeindruckende Aktivität der österreichischen Forschungsgruppen widerspiegeln und Ausblicke in die Zukunft der klinischen Betreuung von Menschen mit Diabetes erlauben. Erstmals findet heuer eine Sitzung der neu gegründeten Gruppe junger aufstrebender Kollegen, der Young Diabetologists, statt, welche wir mit Spannung erwarten.

Wir hoffen, dass wir für Sie eine lebendige, spannende und interessante Tagung organisieren können und freuen uns jetzt schon auf ein Wiedersehen und regen Austausch in Salzburg.

OA Dr. Michael Resl  
(Erster Sekretär der ÖDG)

Prim. Univ.-Prof. Dr. Martin Clodi  
(Präsident der ÖDG)

## ORGANISATORISCHE HINWEISE

### TAGUNGSORT

Salzburg Congress  
Auerspergstraße 6, 5020 Salzburg

### INSULINPUMPENKURS FÜR INTERNISTEN & PÄDIATER

Mittwoch, 16. November 2022, 10.00 – 19.00 Uhr  
Hotel IMLAUER The Pitter, Rainerstraße 6, 5020 Salzburg

### DMP-KURS

Mittwoch, 16. November 2022, 14.00 – 18.00 Uhr  
Salzburg Congress, Dopplersaal

### VERANSTALTER

Österreichische Diabetes Gesellschaft

### HOMEPAGE

[www.oedg.org](http://www.oedg.org)

### PRÄSIDENT

Prim. Univ.-Prof. Dr. Martin Clodi  
E-Mail: [martin.clodi@medinterne.at](mailto:martin.clodi@medinterne.at)

### ERSTER SEKRETÄR

OA Dr. Michael Resl  
E-Mail: [michael.resl@bblinz.at](mailto:michael.resl@bblinz.at)

### SEKRETARIAT ÖDG

Geschäftsführung: Simone Posch, MA  
Assistentin der Geschäftsführung: Nina Kruder  
Währinger Straße 39/2/2, 1090 Wien  
Tel.: +43/650/770 33 78, Fax: +43/1/264 52 29  
E-Mail: [office@oedg.at](mailto:office@oedg.at)

### KONGRESSORGANISATION/HOTELRESERVIERUNG

Mondial Congress & Events  
Operngasse 20b, 1040 Wien  
Tel.: +43/676 845 880 704, Fax: +43/1/588 04-185  
E-Mail: [oedg@mondial-congress.com](mailto:oedg@mondial-congress.com); [www.mondial-congress.com](http://www.mondial-congress.com)

### FACHAUSSTELLUNG/PROGRAMMANFORDERUNGEN

#### **MAW – Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft**

Freyung 6, 1010 Wien  
Tel.: +43/1/536 63-42 od. -83, Fax: +43/1/535 60 16  
E-Mail: [oedg.maw@media.co.at](mailto:oedg.maw@media.co.at); [www.maw.co.at](http://www.maw.co.at)

## TAGUNGSGEBÜHREN

Die Jahrestagung findet als Hybrid-Veranstaltung statt. Sie können im Rahmen der Anmeldung auswählen, ob Sie vor Ort oder virtuell teilnehmen möchten. Um den lang entbehrten persönlichen fachlichen Austausch und den Kontakt innerhalb der Diabetes Community zu fördern, möchte die Gesellschaft alle TeilnehmerInnen sehr herzlich einladen, den Präsenzkongress bei ihrer Anmeldung zu bevorzugen.

Die Österreichische Diabetes Gesellschaft trägt sämtliche Vorkehrungen, um einen möglichst sicheren Kongress abzuhalten. Die Sicherheitsmaßnahmen richten sich nach den dann gültigen Vorgaben und können kurzfristig angepasst werden.

### TAGUNGSGEBÜHREN (bei Registrierung bis Fr, 28.10.2022)

Mitglieder der ÖDG	€ 115,-
Nichtmitglieder	€ 135,-
ÄrztInnen in Ausbildung*	€ 80,-
DiabetesberaterInnen, DiätologInnen	€ 80,-
DGKS/DGKP	€ 80,-
Medizinnahe Berufsgruppen (ErnährungswissenschaftlerInnen, PsychologInnen, SportwissenschaftlerInnen, BiologInnen)	€ 80,-
StudentInnen*	gratis

### TAGUNGSGEBÜHREN (bei Registrierung ab Sa, 29.10.2022)

Mitglieder der ÖDG	€ 145,-
Nichtmitglieder	€ 165,-
ÄrztInnen in Ausbildung*	€ 100,-
DiabetesberaterInnen, DiätologInnen	€ 100,-
DGKS/DGKP	€ 100,-
Medizinnahe Berufsgruppen (ErnährungswissenschaftlerInnen, PsychologInnen, SportwissenschaftlerInnen, BiologInnen)	€ 100,-
StudentInnen*	gratis

\*Für ÄrztInnen in Ausbildung sowie für Studierende (bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres) ist der Nachweis des Ausbildungs- bzw. Berufstandes erforderlich.

**Online-Anmeldung zur Jahrestagung** unter folgendem Link:

[https://www.oedg.at/oedg\\_jt.html](https://www.oedg.at/oedg_jt.html)

## TAGUNGSGEBÜHREN KURSE

Insulinpumpenkurs für InternistInnen und PädiaterInnen € 95,-  
(16.11.2022, 10.00 – 19.00 Uhr)

DMP-Kurs (16.11.2022, 14.00 – 18.00 Uhr)  
Mit Tagungsanmeldung gratis  
Ohne Tagungsanmeldung € 55,-

Für den Insulinpumpenkurs und den DMP-Kurs sind separate Anmeldungen notwendig! Beide Kurse finden ausschließlich vor Ort statt und werden nicht online übertragen.

## REGISTRATUR ÖFFNUNGSZEITEN

### Insulinpumpenkurse für Internisten und Pädiater

Hotel IMLAUER The Pitter, Rainerstraße 6, 5020 Salzburg  
Mittwoch, 16. November: 09.00 – 10.00 Uhr

### Salzburg Congress

Eingangsfoyer Salzburg Congress  
Mittwoch, 16. November: 17.00 – 19.00 Uhr  
Donnerstag, 17. November: 07.30 – 17.30 Uhr  
Freitag, 18. November: 07.30 – 17.30 Uhr  
Samstag, 19. November: 07.45 – 11.30 Uhr

## DFP-PUNKTE / TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Künftig werden die DFP-Punkte von der Österreichischen Ärztekammer **pro Tag** vergeben. Jeder Kongresstag entspricht einer bestimmten Punktezahl für das Fach „Innere Medizin“:

Donnerstag, 17. November: 8 DFP-Punkte  
Freitag, 18. November: 8 DFP-Punkte  
Samstag, 19. November: 6 DFP-Punkte

Bitte beachten Sie, dass die DFP-Punkte nur mit entsprechendem **Anwesenheitsnachweis** gutgeschrieben werden. Der Barcode auf Ihrem Namensschild wird **1x täglich** im Erdgeschoß gescannt.

Wenn Sie an der Jahrestagung online teilnehmen, wird Ihre Anwesenheit **tageweise vom System erfasst** und dient dann als Grundlage für die DFP-Punkte. Voraussetzung für das Erlangen der DFP-Punkte ist allerdings, dass Sie die Vorträge live verfolgen.

## **ON-AIR KONGRESSPLATTFORM**

Registrierte TeilnehmerInnen können die Jahrestagung dieses Jahr auch virtuell verfolgen. Die meisten Sitzungen aus den drei Hauptsälen (Europa, Mozart, Papageno) werden aus dem Tagungshaus live übertragen und auf einer eigenen Kongressplattform einsehbar sein. TeilnehmerInnen können auch von zu Hause mittels Chat Fragen an die Vortragenden stellen. Die aufgezeichneten Sitzungen werden nach der Tagung noch 3 Monate auf der Plattform verfügbar sein.

## **KOSTENLOSE KINDERBETREUUNG**

Es ist geplant, auch dieses Jahr eine Kinderbetreuung anzubieten. Gerne können Sie Ihre Kinder (Mindestalter 3 Jahre) während der gesamten Tagung von pädagogisch geschulten MitarbeiterInnen kostenfrei betreuen lassen. In einem eigens dafür angemieteten Raum im Salzburg Congress sind verschiedenste Angebote für den kreativen Zeitvertreib vorhanden (Spiele, Bücher, Bausteine, Knetmasse, Malsachen, Musik, Bälle, Schminkfarben u. v. m.).

Wir möchten jedoch darauf hinweisen, dass außer Getränken und Obst keine weitere Verpflegung für die Kinder vorgesehen ist. Diese wäre selbst mitzubringen. Wir ersuchen um Anmeldung (Zeitraum der Betreuung und Alter des Kindes) im Vorfeld bei Mondial Congress & Events. Bei zu wenigen Anmeldungen behält sich die ÖDG das Recht vor die Kinderbetreuung abzusagen.

Tel.: +43/676 845 880 704

E-Mail: [oedg@mondial-congress.com](mailto:oedg@mondial-congress.com)

## **GESELLSCHAFTSABEND**

Freitag, 18. November 2022

St. Peter Stiftskulinarium, Sankt-Peter-Bezirk 1/4, 5020 Salzburg

Unkostenbeitrag pro Person € 60,-

## ANREISE

Informationen zu den Zugverbindungen und dem öffentlichen Verkehrsnetz in Salzburg finden Sie auf folgenden Internetseiten:

**oebb.at | westbahn.at | <https://salzburg-verkehr.at/> | [anachb.vor.at](https://anachb.vor.at)**

### Mobilität vor Ort

Die Distanz zwischen dem Hauptbahnhof und dem Kongresshaus beträgt knapp 0,8 km – das entspricht einem 10minütigen Spaziergang.

Bus-Verbindungen von der Station „Salzburg Hauptbahnhof“ zur Station „Salzburg Kongresshaus“ (jeweils 2 Stationen, ca. 5 min Fahrtdauer):

Obus 1 (Richtung Salzburg Europapark)

Obus 2 (Richtung Salzburg Obergnigl)

Obus 3 (Richtung Salzburg Salzburg-Süd S-Bahn)

Obus 5 (Richtung Salzburg Birkensiedlung oder Grödig Untersbergbahn)

Obus 6 (Richtung Salzburg Ludwig-Schmederer-Platz)

Stadtbus 25 (Richtung Grödig Untersbergbahn)

## INFORMATIONEN FÜR VORTRAGENDE

### MEDIENANNAHME

#### 1. Zwischengeschoß

#### Öffnungszeiten:

Donnerstag, 17. November: 07.30 – 19.00 Uhr

Freitag, 18. November: 07.30 – 19.00 Uhr

Samstag, 19. November: 07.45 – 11.30 Uhr

Wir bitten Sie, Ihren Vortrag bis spätestens zwei Stunden vor Beginn der Sitzung in der Medienannahme abzugeben – gerne auch schon früher. Sie können Ihre Präsentation entweder während der Öffnungszeiten persönlich in der Medienannahme abliefern (USB-Stick, USB-Festplatten, CD) oder sie über den untenstehenden Upload-Link hochladen. Sollte der Vortrag in einer Morgensitzung sein, ersuchen wir, Ihre Präsentation bereits am Vorabend abzugeben/hochzuladen. Auch bei Datei-Upload empfiehlt sich ein kurzer Besuch der Medienannahme, um die Darstellung Ihrer Präsentation vor Ort noch einmal zu überprüfen.

Upload-Link: <https://media.salzburg.info:5001/sharing/IIGsRvX1G>



Alle Präsentationen werden mit Notebooks von Salzburg Congress abgespielt. Bei selbst eingebrachten Notebooks ist dafür zu sorgen, dass auch der entsprechende **Adapter** für den Anschluss eines HDMI-Kabels vorhanden ist. Alle vor Ort installierten Rechner sind mit dem Betriebssystem Windows 10 Pro, Microsoft Office 2019 (inkl. PowerPoint 2019), Acrobat Reader, Mozilla Firefox und diversen Mediaplayern ausgestattet.

Bei PowerPoint-Präsentationen mit eingebetteten **Video- bzw. Audio-Sequenzen** ist zu beachten, dass alle verlinkten Dateien in einem gemeinsamen Ordner abgelegt werden, damit sie auf das System des Kongresshauses kopiert werden können. Wenn **spezielle Schriftarten** verwendet werden, müssen diese als eingebettete Schriften mit der Präsentation abgespeichert werden. PowerPoint-Präsentationen sollten als „\*.pptx“-Dateien gespeichert werden. Zu vermeiden sind die sogenannten Pack&Go-Formate wie beispielsweise „\*.pps, \*.ppsx“.

Die Berücksichtigung dieser Leitlinie gewährleistet einen einwandfreien Ablauf in der Medienannahme und damit auch einen reibungslosen Ablauf für die ReferentInnen.

**Kleine Änderungen der obigen Angaben vorbehalten.**

## INFORMATIONEN FÜR VORTRAGENDE

### POSTERPRÄSENTATIONEN

Die Poster müssen am Donnerstag, 17. November 2022 bis spätestens 11.00 Uhr an den vorgesehenen Posterwänden aufgehängt (Größe: 130 cm hoch, 90 cm breit) und bis spätestens Samstag, 19. November 2022, 12.00 Uhr abgenommen werden – andernfalls werden diese entsorgt.

Während der Postersitzungen am Donnerstag und Freitag (jeweils 12.30 – 14.00 Uhr) werden die ErstautorInnen gebeten, eine kurze Präsentation (Sprech- und Diskussionszeit gemäß übermitteltem Reviewing-Ergebnis) ihres Posters zu geben.

Die Poster können von den KongressteilnehmerInnen während der gesamten Kongressdauer besichtigt werden.

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, das Poster auf der Kongressplattform im Rahmen der virtuellen Postergalerie zu zeigen. Der Upload-Link hierfür wurde von Mondial verschickt.

### ABSTRACT-REVIEW-KOMITEE

Priv.-Doz. Dr. Dr. Felix Aberer, Graz  
Priv.-Doz. Dr. Johanna Brix, Wien  
Univ.-Prof. Dr. Andreas Festa, Stockerau  
Dr. Jürgen Harreiter, MSc, PhD, Wien  
Priv.-Doz. Dr. Gersina Rega-Kaun, Wien  
Priv.-Doz. Dr. Claudia Ress, Innsbruck  
OA Dr. Lars Stechemesser, Salzburg  
Dr. Verena Theiler-Schwetz, PhD, Graz  
Ass.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Gerlies Treiber, Graz  
Priv.-Doz. Dr. Alexander Vonbank, PhD, MBA, Feldkirch  
Priv.-Doz. Dr. Peter Wolf, PhD, Wien  
OÄ Dr. Sandra Zlamal-Fortunat, Klagenfurt

*In alphabetischer Reihenfolge*

### ÖDG EARLY INVESTIGATOR EMPFANG

Kostenloser Networking-Event für alle Abstract-AutorInnen (inklusive Co-AutorInnen)

Donnerstag, 17. November 2022

Hotel IMLAUER The Pitter, Rainerstraße 6, 5020 Salzburg

Voraussetzung: Registratur für die Tagung

Um **gesonderte Voranmeldung** bis Fr, 4.11. unter

oedg@mondial-congress.com wird gebeten, damit die Teilnahme garantiert werden kann.

## ÖDG-Mitgliederbereich

Im letzten Jahr hat die Gesellschaft die Homepage überarbeitet und stellt allen Mitgliedern ein Literaturservice und Kurzvideos zu Aus- und Weiterbildungen zur Verfügung. Wir hoffen, dass dieses Angebot gut aufgenommen wird und freuen uns sehr über Feedback der Nutzer. Der Literaturservice und die Videos werden regelmäßig ergänzt, entsprechende tagesaktuelle Informationen finden Sie natürlich auch auf unserem **Twitter – Account @OeDiabetesG**.

Als Mitglied der ÖDG haben Sie freien Zugang zum „Mitgliederbereich“, der auch auf der ÖDG-Homepage verlinkt ist: <https://www.oedg.at/mitglieder>

Falls Sie noch kein Passwort definiert haben oder dieses vergessen haben, klicken Sie bitte auf „Passwort anfordern“ unterhalb des Login-Buttons. Auf der Folgeseite können Sie sich nach Eingabe Ihrer Mitgliedsnummer und Ihrer bei der ÖDG hinterlegten E-Mail-Adresse den Link zur Passwort-Vergabe zusenden lassen. Falls Sie sich nicht sicher sind, welche E-Mail-Adresse bei Ihrer Mitgliedsnummer hinterlegt ist, wenden Sie sich bitte an [office@oedg.at](mailto:office@oedg.at).

# SIE GIBT ALLES - TUT GIP DAS AUCH?

GIP und GLP-1 sind zwei wichtige Inkretin-Hormone.<sup>1</sup>

GIP könnte eine größere Rolle bei der Regulierung des Glukosespiegels spielen, als bisher angenommen.<sup>2,3</sup>

Entdecken Sie die verschiedenen Wirkansätze von GIP im Körper.



ERFAHREN SIE MEHR UNTER:  
[www.gip-effekt.at](http://www.gip-effekt.at)

GLP-1 = Glukagonähnliches Peptid 1  
GIP = Glukoseabhängiges insulinotropes Polypeptid

1. Nauck MA et al. Lancet Diabetes Endocrinol. 2016;4(6):525-536.

2. Finan B et al. Trends Mol Med. 2016;22(5):359-376.

3. Gasbjerg LS et al. Peptides. 2020;125:170183.

## PROGRAMMÜBERSICHT

### Mittwoch, 16. November 2022

Insulinpumpenkurs 10.00 bis 19.00 Uhr

IMLAUER HOTEL PITTER Salzburg, Rainerstraße 6, 5020 Salzburg

DMP-KURS, „Therapie Aktiv“ – Basisausbildung 14.00 bis 18.00 Uhr,  
Salzburg Congress, Dopplersaal

### Donnerstag, 17. November 2022

Uhrzeit	Europasaal	Saal Mozart	Papagenosaal (Sheraton)	Foyer
8.30 – 8.45	Eröffnung			
8.45 – 10.15	Technologie- Telemedizin- Status Quo	8.45 – 10.30 Fortbildung des Verbandes der Diabetes- beraterInnen	8.45 – 9.30 Meet-The-Experts: Diabetisches Fuss- syndrom	
10.15 – 10.45	PAUSE			
10.45 – 12.00	Kardiovaskuläres Management bei Patienten mit Diabetes und Prädiabetes	10.45 – 12.00 Symposium Young Diabetologists	10.45 – 12.15 Freie Vorträge 1	
12.00 – 12.30	PAUSE		12.15 – 12.30 PAUSE	
12.30 – 14.00	Symposium Amgen	Symposium Eli Lilly 1	Symposium Amarin	12.30 – 14.15 Postersitzung 1
14.00 – 14.15	PAUSE			
14.15 – 15.00	Keynote Lecture: Kardiale und renale Effekte der SGLT-2 Hemmer: Physiologie und Wirkmechanismen M. Roden			
15.00 – 15.10	PAUSE			
15.10 – 15.55	15.15 – 15.50 Inkretine und Leber	Freie Vorträge 2	Meet-The-Experts: Basics in Medical Statistics	
15.55 – 16.05	PAUSE			
16.05 – 17.20	Die Niere im Fokus	Top 10 Papers – Grundlagen und klinische Wissenschaft	Meet-The-Experts: Seltene Diabetesformen	
17.20 – 17.30	PAUSE			
17.30 – 19.00	Symposium Novo Nordisk 1	Symposium Abbott		
ab 19.30	Early Investigator Empfang			

Typ-2-Diabetes/Herzinsuffizienz

Jardiance®  
(Empagliflozin)

# DIE KRAFT NOCH MEHR ZU ERREICHEN

## Herzinsuffizienz

- ✓ HF<sub>r</sub>EF
- ✓ HF<sub>m</sub>rEF
- ✓ HF<sub>p</sub>EF



Erstattet  
bis zu eGFR  
20ml/min\*



## Typ-2-Diabetes



## +/- chronische Niereninsuffizienz



## Typ-2-Diabetes

Jardiance® – Einziger SGLT2i mit signifikanter Reduktion des CV Todes bei Typ-2-Diabetes<sup>2-4,#</sup>

## +/- chronische Niereninsuffizienz<sup>2,5,#</sup>

Jardiance® – Neuauftreten oder Fortschreiten einer Nephropathie werden signifikant reduziert

## Herzinsuffizienz

Jardiance® – Einzig zugelassener und erstatteter SGLT2i zur Behandlung der Herzinsuffizienz unabhängig von der LVEF (HF<sub>r</sub>EF, HF<sub>m</sub>rEF und HF<sub>p</sub>EF)<sup>1,2</sup>

Hier geht es zum  
Erstattungstext für  
Jardiance® 10mg:



\* Bei T2D ohne Herzinsuffizienz bis zu eGFR 30ml/min erstattet # T2D Patienten mit CV-Erkrankung.

1. Erstattungskodex, Stand September 2022; 2. Fachinformation Jardiance®, Stand Juli 2022; 3. Zinman B et al, N Engl J Med 2015;373:2117-2128; 4. ÖDG, Antihyperglykämische Therapie 2021 (Powerpoint), Version 1.1, 03.02.2021, www.oedg.at 5. Wanner C et al, N Engl J Med 2016;375:323-334. **CV:** kardiovaskulär; **HF<sub>r</sub>EF:** Heart Failure with reduced Ejection Fraction; **HF<sub>m</sub>rEF:** Heart Failure with mildly reduced Ejection Fraction; **HF<sub>p</sub>EF:** Heart Failure with preserved Ejection Fraction; **LVEF:** linksventrikuläre Ejektionsfraktion; **T2D:** Typ-2-Diabetes mellitus;

Fachkurzinformation Siehe Seite 72

AT/JAR/1022/PC-AT-103591

 **Boehringer  
Ingelheim**

## PROGRAMMÜBERSICHT

**Freitag, 18. November 2022**

Uhrzeit	Europasaal	Saal Mozart	Papagenosaal (Sheraton)	Foyer
8.30 – 10.00	Symposium Sanofi	Symposium Eli Lilly 2		
10.00 – 10.10	PAUSE			
10.10 – 10.55	Old and new approach for glycemic management in diabetes A. Ceriello			
10.55 – 11.05	PAUSE			
11.05 – 12.20	Diabetes – Pathophysiologie – Therapie	Typ 2 Diabetes bei Kindern und Jugendlichen – ein Update	Neuropathie – Diagnose – Therapie	
12.20 – 12.30				
12.30 – 14.00	Symposium Novo Nordisk 2	Symposium Boehringer Ingelheim	Symposium Novartis	12.30 – 14.15 Postersitzung 2
14.00 – 14.15	PAUSE			
14.15 – 15.00	Die Körpersprache im Arzt-Patienten-Gespräch			
15.00 – 15.10	PAUSE			
15.10 – 16.25	Out of the Box – wie Diabetestechnologie unseren Blickwinkel verändert	Covid 19 – mit und ohne Diabetes		
16.25 – 16.35	PAUSE			
16.35 – 17.20	Diabetisches Fußsyndrom – Diagnose – Therapie	Basic Science	Meet-The-Experts: Nephropathie	
17.20 – 17.30	PAUSE			
17.30 – 19.00	Symposium Daiichi Sankyo	Symposium AstraZeneca		
ab 20.00	Gesellschaftsabend			

# Einfach Toujeo<sup>®</sup>



Helfen Sie Ihren Patient\*innen, die **Balance zwischen effektiver HbA<sub>1c</sub>-Senkung und Hypoglykämierisiko zu finden:**<sup>2,3</sup>

- mit einem flacheren Wirkprofil<sup>1</sup> für einen **stabileren Blutzucker-spiegel** über 24 Stunden vs. Insulin glargin 100 E/ml<sup>4</sup>
- mit einer **komfortablen Insulinanwendung**<sup>5,6</sup>

**Damit Ihre Typ-1- und Typ-2-Diabetespatient\*innen die Insulintherapie bekommen, die sie benötigen.**



<sup>1</sup> Toujeo<sup>®</sup> (Insulin glargin 300 E/ml) Fachinformation, Stand Juli 2020\_2; <sup>2</sup> Danne T, et al. Diabetes Obes Metab. 2020;22:1880–1885; <sup>3</sup> Ritzel R, et al. Diabetes Obes Metab. 2018;20:541–548; <sup>4</sup> Bergenstal RM, et al. Diabetes Care. 2017;40:554–560; <sup>5</sup> Singh R, et al. Eur Endocrinol. 2018;14:47–51; <sup>6</sup> Pohlmeier H, et al. J Diabetes Sci Technol. 2017;11:263–269.

Weitere Angaben zu den besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie den ggf. Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

**sanofi**

Fachkurzinformation Siehe Seite 71

© 2022 Sanofi | www.sanofi.at MAT-AT-2001336-3.0-09/2022

**Toujeo<sup>®</sup>**  
Insulin glargin 300 E/ml

## PROGRAMMÜBERSICHT

**Samstag, 19. November 2022**

Uhrzeit	Europasaal	Saal Mozart	Dopplersaal
8.30 – 9.30	Studienhighlights 2022 (2021)		9.00 – 9.30 Workshop Ypsomed
9.30 – 9.40	PAUSE		
9.40 – 10.55	Leitlinien 2022 - Update	Mitgliederversammlung des Verbandes der DiabetesberaterInnen Österreichs	
10.55 – 11.15	PAUSE		
11.15 – 11.30	ÖDG-Preise	11.15 – 13.00 Fortbildung des Verbandes der DiätologInnen	
11.30 – 11.40			
11.40 – 13.00	Expertenbattles		
13.00 – 13.10	PAUSE		
13.10 – 13.40	Jahreshauptversammlung der ÖDG		

## **TECHNOLOGIE KURS 2022 (INSULINPUMPENKURS)**

**Mittwoch, 16. November 2022, IMLAUER HOTEL PITTER Salzburg,  
Rainerstraße 6, 5020 Salzburg**

Der Kurs richtet sich an alle, die Pumpentherapie und CGM anwenden (wollen) und mit Kolleginnen und Kollegen neue Technologien kennenlernen, vertiefen und diskutieren wollen.

**Um einen besseren Einstieg in die Theorie zu gewährleisten wird der Kurs in 2 Teilen erfolgen. Der erste Teil ist der Grundlagenvermittlung vorbehalten und wir werden nicht getrennt (PädiaterInnen und InternistInnen) voneinander agieren.**

### **Teil 1:**

**10.00 – 12.00 Pumpen und CGM-Systeme – State of the Art 2022**

**Welche Systeme stehen uns zur Verfügung?**

**Sollen wir allen Menschen mit Diabetes Technologie anbieten?**

**Wie wird wo dokumentiert?**

**12.00 – 12.45 Mittagspause (Buffet)**

### **Teil 2:**

**12.45 – 15.20 Brauchen wir noch eine Basalrate?**

**Wie können wir sie ermitteln?**

**Challenge – Mahlzeiten**

**Mit welchen Algorithmen arbeiten die Hybrid Closed Loop Systeme, welche in Österreich verfügbar sind?**

**Worauf müssen wir achten und wie können wir diese beeinflussen – Beispiele aus der Praxis**

**15.20 – 15.40 Kaffeepause**

**15.40 – 19.00 Industriepäsentationen in Kleingruppen**

Für die InternistInnen:  
S. Zlamal-Fortunat (Klagenfurt)  
Y. Winhofer-Stöckl (Wien)  
L. Bozkurt (Wien)  
I. Schütz-Fuhrmann (Wien)

Für die KinderärztInnen:  
B. Rami-Merhar (Wien)  
S. Hofer (Innsbruck)  
E. Fröhlich-Reiterer (Graz)

**Der Kurs kann unabhängig von der ÖDG-Jahrestagung gebucht werden.**

## DMP-KURS

**Mittwoch, 16. November 2022, Salzburg Congress, Dopplersaal**

### **14.00 – 18.00 „Therapie Aktiv“ – Basisausbildung:**

Die Basisausbildung beinhaltet 3 Teile:

- Einführung in Disease Management und medizinische Grundlagen
- Umsetzung und Organisation in der täglichen Praxis
- Administration des Programms und elektronische Unterstützung

*Medizinische Grundlagen (Behandlungspfade und Evidenzen)*

M. Resl (Linz)

*Umsetzung in der Arztordination*

S. Poggenburg (Hart bei Graz)

*Administration des Programms*

H. Nagy (Graz)

Diese Basisausbildung ist Voraussetzung, um als Therapie Aktiv-Arzt/Ärztin\* eingeschrieben zu werden und die entsprechenden Positionen mit der Sozialversicherung abrechnen zu können. Eine weitere Voraussetzung zur Abrechenbarkeit der entsprechenden Leistungen ist eine Niederlassung als ÄrztIn für Allgemeinmedizin oder ÄrztIn für Innere Medizin.

DIE ÖDG LEITLINIEN 2019<sup>1</sup> UND DER ADA/EASD 2019  
TYP-2-DIABETES CONSENSUS REPORT<sup>2</sup> EMPFEHLEN:

Wenn es Zeit für Insulin ist: Basalinsulin mit  
niedrigem Hypoglykämierisiko wählen



# TRESIBA® REDUZIERT DAS RISIKO FÜR HYPOGLYKÄMIEN BEI TYP-2-DIABETES VS. INSULIN GLARGIN U100<sup>3,4</sup>

## FLEXIBILITÄT BEI DER INJEKTION

**1x** tägliche Verabreichung in  
einem flexiblen Intervall von **8-40** Stunden<sup>5\*</sup>  
vs. 3-stündiges Zeitfenster bei Insulin glargin U300<sup>6,7</sup>



**SMARTE PARTNER FÜR  
DIE INSULINTHERAPIE:  
NOVOPEN® 6 UND  
NOVOPEN ECHO® PLUS**

\* Anwendung laut Fachinformation: 1x täglich zur gleichen Zeit – bei Bedarf frei wählbarer Injektionszeitpunkt (mindestens 8 Stunden zwischen den Injektionen)

1 Clodi M et al. Antihyperglykämische Therapie bei Diabetes mellitus Typ 2 (Update 2019). Wien Klin Wochenschr 2019;131 (Suppl 1):527-538. 2 Buse JB et al. 2019 update to: Management of hyperglycaemia in type 2 diabetes. 2018: A consensus report by the American Diabetes Association (ADA) and the European Association for the Study of Diabetes (EASD). Diabetologia published online, <https://doi.org/10.1007/s00125-019-05039-w>. 3 Marso SP et al for the DEVOTE Study Group. Efficacy and safety of degludec versus glargine in type 2 diabetes. N Engl J Med 2017;377:723-732. 4 Wysham C et al. Effect of insulin degludec versus insulin glargine U100 on hypoglycemia in patients with type 2 diabetes: The SWITCH 2 Randomized Clinical Trial. JAMA 2017;318(1):45-56. 5 Meneghini L et al. Diabetes Care 2019; 36:658-64. 6 Riddle MC et al. Diabetes Technol Ther 2016; 18:252-7. 7 Fachinformation Toujeo®, Stand 03/2022. 8 Tresiba® Fachinformation, Stand 01/2022

Tresiba® 100 Einheiten/ml Injektionslösung in einer Patrone. Tresiba® 100 Einheiten/ml Injektionslösung im Fertigen. Tresiba® 200 Einheiten/ml Injektionslösung im Fertigen. Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Tresiba® 100 Einheiten/ml Injektionslösung im Fertigen enthält 300 Einheiten Insulin degludec in 3 ml Lösung, 1 ml Lösung enthält 100 Einheiten Insulin degludec. (entsprechend 3,66 mg Insulin degludec). Tresiba® 200 Einheiten/ml Injektionslösung im Fertigen: Ein Fertigen enthält 600 Einheiten Insulin degludec in 3 ml Lösung, 1 ml Lösung enthält 200 Einheiten Insulin degludec. (entsprechend 7,32 mg Insulin degludec). Tresiba® 100 Einheiten/ml Injektionslösung in einer Patrone: Eine Patrone enthält 300 Einheiten Insulin degludec in 3 ml Lösung, 1 ml Lösung enthält 100 Einheiten Insulin degludec. (entsprechend 3,66 mg Insulin degludec). \*Gentechnisch hergestellt in Saccharomyces cerevisiae durch rekombinante DNS-Technologie. Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile, siehe Abschnitt 6.1. Liste der sonstigen Bestandteile: Glycerol, Metacresol, Phenol, Zinkacetat, Salzsäure (zur Einstellung des pH-Werts), Natriumhydroxid (zur Einstellung des pH-Werts), Wasser für Injektionszwecke. Anwendungsgebiete: Behandlung des Diabetes mellitus bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab dem Alter von 1 Jahr. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. Pharmakotherapeutische Gruppe: Antidiabetika. Insuline und Analoga zur Injektion, lang wirkend. ATC-Code: A10AE06. Inhaber der Zulassung: Novo Nordisk A/S, Novo Allé, DK-2880 Bagsvaerd, Dänemark. Rezept- und apothekenpflichtig. Stand der Information 01/2022. Weitere Angaben zu besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.

Tresiba®, NovoPen® 6, NovoPen Echo® Plus und FlexTouch® sind eingetragene Marken der Novo Nordisk A/S, Dänemark. 2022. © Novo Nordisk Austria.

Für die Anwendung während der Schwangerschaft –  
jetzt auch mit neuen Studiendaten belegt!<sup>8</sup>



**TRESIBA®**  
Insulin degludec



Novo Nordisk Pharma GmbH  
DC Tower, Donau-City-Strasse 7, 1220 Wien  
Tel.: 01/405 15 01-0

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

---

**DONNERSTAG, 17. NOVEMBER 2022**

**08.30 – 08.45**    **Eröffnung**    **EUROPASAAL**

M. Clodi (Linz)

**08.45 – 10.15**    **Technologie – Telemedizin – Status Quo**    **EUROPASAAL**

Vorsitz: R. Prager (Wien), F. Hoppichler (Salzburg)

*Telemedizin in Österreich aktueller Stand*

B. Itariu (Wien)

*Anwendungen der Telemedizin für Menschen mit Diabetes*

M. Tauschmann (Wien)

*Rechtliche Grundlagen*

M. Kirisits (Wien)

**08.45 – 10.30**    **Fortbildung des Verbandes  
der DiabetesberaterInnen**    **SAAL MOZART**

**Schwerpunkt 2021 – Pankreasinsuffizienz**

Vorsitz: I. Wunder (Mürzzuschlag)

*Differentialdiagnose – Ketosis-Prone Diabetes mellitus*

K. Horvath (Bad Gleichenberg)

*Medizin und Pflege bei pankreopriven Diabetes*

R. Giesinger, A. Vonbank (Feldkirch)

**Schwerpunkt 2022 –  
Diabetesschulung und -beratung dezentralisiert...**

Vorsitz: S. Winklehner (Freistadt)

*... durch die Pflegefachexpertin in der mobilen Pflege*

E. Fleischhacker (Straß)

*... durch die Pflegefachexpertin im niedergelassenen Bereich*

C. Haas (Eugendorf)

# Ihr Basalinsulin aus der Grünen Box für die Ersteinstellung<sup>1,2</sup>



Jahrzehntelange klinische  
Erfahrung mit Insulin glargin<sup>3</sup>



## Quellenangaben

1. Aktuelle Fachinformation Semglee®, Oktober 2021
2. <https://www.gesundheitskasse.at/cdscontent/?contentid=10007.849156&portal=oegkportal>
3. ORIGIN Study "Basal Insulin and Cardiovascular and Other Outcomes in Dysglycemia" (N Engl J Med 2012;367:319-2)

Bild: istock.com © visualspace  
SEM-2022-0034\_AT\_02/2022  
Medieninhaber: Mylan Österreich GmbH (a Viatris Company)

Fachkurzinformation Siehe Seite 71

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

---

**DONNERSTAG, 17. NOVEMBER 2022**

**08.45 – 09.30 Meet-the-Experts: Diabetisches Fußsyndrom**  
**PAPAGENOSAAL**

E. Krippel (Wien), J. Falkensammer (Linz)

**10.15 – 10.45 Pause**

**10.45 – 12.00 Kardiovaskuläres Management bei Patienten mit Diabetes und Prädiabetes**  
**EUROPASAAL**

Vorsitz: T. C. Wascher (Wien), A. Festa (Stockerau)

*Kardiovaskuläres Screening – Klinische Einschätzung – Risikoscores – Biomarker*  
M. Resl (Linz)

*Kardiovaskuläres Screening – Apparative Untersuchungen (Echo, Ergometrie und Co.)*  
B. Paulweber (Salzburg)

*Kardiovaskuläre Interventionen – Angiographie – Bypasschirurgie – wann und bei wem?*  
K. Huber (Wien)

**10.45 – 12.00 Symposium Young Diabetologists** **SAAL MOZART**

Vorsitz: C. Ress (Innsbruck), F. Aberer (Graz)

*Darf ich vorstellen – wir sind die „Young Diabetologists“*  
M. Schranz (Salzburg)

*Wieviel Müll macht/braucht Diabetes?*  
*Wege zu mehr Nachhaltigkeit*  
F. Aberer (Graz)

*Loopen – Einblicke in die Entstehung, die Community und die Tiefen der Technik*  
A. Kietabl (Wien)

*Diskussionsrunde:*  
*Die Looper Community – ein eigenes Universum?*  
*Wie können wir gemeinsam Behandlungslücken verhindern?*  
M. Schranz (Salzburg) und Kollegen der YD

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

---

**DONNERSTAG, 17. NOVEMBER 2022**

**10.45 – 12.15 Freie Vorträge 1**

**PAPAGENOSAAL**

Vorsitz: P. Fellingner (Wien), A. Feder (Wien)

- 1. Prävalenz von pathologisch erhöhten Nüchternblutzuckerwerten bei Österreichischen Vorsorgeuntersuchungen – eine retrospektive Analyse*  
L. Knoll, Th. Bergmair, M. Schaffenrath, A. Krauter, E. Novak, B. Reichardt, S. Kaser, H. Sourij
- 2. The Lumee hydrogel optical glucose sensor in clinical Evaluation for assessment of data processing in people with insulin-treated diabetes*  
J. Mader, A. Tuca, L. Scholle, T. Pöttler, F. Aberer, A. Reinhard, Y. Herler, J. Kopanz, S. Gamsey, U. Kamecke, K. Rebrin
- 3. Sustained improvement of physical fitness but not insulin sensitivity after detraining of people with type 2 diabetes*  
N. Saatmann, L. Mastrototaro, M. Apostolopoulou, C. Granata, S. Hartwig, Y. Karusheva, S. Gancheva, S. Lehr, H. Al-Hasani, J. Szendroedi, M. Roden
- 4. Rezenter Myokardinfarkt ist mit Insulinresistenz, nicht jedoch mit nicht-alkoholischer Fettlebererkrankung assoziiert*  
C. Möser, O.-P. Zaharia, F. Michelotti, Y. Kupriyanova, V. Schrauwen-Hinderling, S. Trenkamp, P. Bobrov, V. Burkart, M. Kelm, R. Wagner, J. Szendrödi, M. Roden
- 5. Current insulin infusion set criteria do not represent real life setting and may skew infusion set failure outcomes in extended wear infusion set studies*  
T. Pöttler, J. Kastner, J. Kopanz, D. Hochfellner, M. Romey, D. Muchmore, P. Strasma, J. Mader

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

---

**DONNERSTAG, 17. NOVEMBER 2022**

**10.45 – 12.15 Freie Vorträge 1**

**PAPAGENOSAAL**

6. *Influence of hypoglycaemia on platelet activation-related microRNAs in people with type 2 diabetes: a stepwise hypoglycaemic clamp study*  
F. Aziz, C. Eyileten, Z. Wicik, D. Keshwani, F. Aberer, P. Pferschy, N. D. Tripolt, C. Sourij, B. Prietl, F. Prüller, D. von Lewinski, S. De Rosa, J. Siller Matula, M. Postula, H. Sourij
7. *Langzeitbehandlung mit Testosteron kann bei hypogonadalen Männern mit Typ-2-Diabetes (T2D) zur Remission des T2D führen: Ergebnisse einer urologischen Registerstudie*  
F. Saad, A. Haider, K. S. Haider
8. *Identification of immunologic similarities between type 1 diabetes and rheumatoid diseases using disease sub-clustering*  
L. Herbsthofer, P. Lopez-Garcia, V. Pfeifer, M. Stradner, J. Vera-Ramos, Th. Pieber, B. Prietl
9. *Höhere Prävalenz von Prädiabetes bei adipösen Kindern und Jugendlichen in den Kohorten eines Adipositas-Therapieprogrammes während der COVID-19-Pandemie*  
G. Berger, M. Grossfurthner, F. Reisner, J. Andrich, St. Holocher-Benetka, B. Ivenz, K. Ronco, C. Martino, A. Zankl, D. Rosner, D. Lipp, N. Sedille-Mostafaie, G. Hörmann, E. Mayerhofer, C. Wojnarowski
10. *Intermittierendes Fasten ist sicher und verbessert Stoffwechselfparameter bei Menschen mit insulinbehandeltem Typ-2-Diabetes mellitus – eine randomisierte kontrollierte Studie*  
A. Obermayer, N. J. Tripolt, P. N. Pferschy, H. Kojzar, F. Aziz, A. Müller, A. Jacan, M. Schauer, A. Oulhaj, F. Aberer, C. Sourij, Th. R. Pieber, B. Obermayer-Pietsch, V. Stadlbauer, H. Sourij

Besuchen Sie uns auf unserem Stand!

# Vazkepa®

## (Icosapent-Ethyl)

Für mit Statinen behandelte erwachsene Patient:innen  
mit sehr hohem kardiovaskulärem Risiko und  
Triglyceridwerten  $\geq 150$  mg/dL.<sup>1#</sup>

# 25%\*

RELATIVE RISIKOREDUKTION  
4,8% Absolute Risikoreduktion  
NNT = 21 (Follow-up median 4,9 Jahre)

FÜR SCHWERWIEGENDE  
KARDIOVASKULÄRE EREIGNISSE  
(PRIMÄRER 5-PUNKT-MACE-ENDPUNKT,  
EINSCHLIESSLICH KARDIOVASKULÄR  
BEDINGTEM TOD)<sup>12</sup>

Erfahren Sie, wie VAZKEPA das kardiovaskuläre Risiko verringern kann: [www.amarincorp.at](http://www.amarincorp.at)



CI: Konfidenzintervall, MACE: Major adverse cardiac events, NNT: Number needed to treat, REDUCE-IT: Reduction of cardiovascular Events with Icosapent Ethyl-Intervention Trial

\* Erstes Auftreten eines 5-Punkt-MACE (primärer zusammengesetzter Endpunkt): Kardiovaskulär bedingter Tod, nichttödlicher Schlaganfall, nichttödlicher

Myokardinfarkt, Koronare Revaskularisation, instabile Angina Pectoris, die eine Hospitalisierung erforderte.

REDUCE-IT war eine multizentrische, randomisierte, doppelblinde, placebo-kontrollierte Studie (n=8.179), welche die Effekte von Icosapent-Ethyl auf ischämische Ereignisse bei mit Statinen behandelten erwachsenen Patient:innen mit erhöhten Werten für Triglyceride ( $\geq 135$  mg/dl und  $< 500$  mg/dl) untersuchte. Die Patient:innen waren entweder mindestens 45 Jahre alt und hatten eine dokumentierte kardiovaskuläre Erkrankung in der Vorgeschichte (Sekundärprävention: 70,7%) oder sie waren über 50 Jahre alt mit medikamentös behandlungspflichtigem Diabetes und mindestens einem weiteren Risikofaktor (Primärprävention: 29,3%). Mediane Dauer der Nachverfolgung: 4,9 Jahre.<sup>2</sup>

# VAZKEPA wird angewendet zur Reduzierung des Risikos für kardiovaskuläre Ereignisse bei mit Statinen behandelten erwachsenen Patienten mit hohem kardiovaskulärem Risiko und erhöhten Triglyceridwerten ( $\geq 150$  mg/dl [ $\geq 1,7$  mmol/l]) sowie nachgewiesener kardiovaskulärer Erkrankung oder Diabetes und mindestens einem weiteren kardiovaskulären Risikofaktor.<sup>1</sup>

1. VAZKEPA® Fachinformation, Stand April 2022. 2. Bhatt DL, et al. N Engl J Med 2019;380:11-22.

#### Fachkurzinformation

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung.

#### Vazkepa® 998 mg Weichkapsel.

**Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** Jede Kapsel enthält 998 mg Icosapent-Ethyl. **Sonstige Bestandteile:** Kapselinhalt: all-rac-alpha Tocopherol; Kapselhülle: Gelatine, Glycerol, Maltitol-Lösung (E395 II), Sorbitol-Lösung 70% (nicht kristallisierend) (E420 II), Gereinigtes Wasser, Phospholipide aus Sojabohnen; Druckfarbe: Titandioxid, Polyoxypropylen, Hypromellose.

**Anwendungsgebiete:** Vazkepa® wird angewendet zur Reduzierung des Risikos für kardiovaskuläre Ereignisse bei mit Statinen behandelten erwachsenen Patienten mit hohem kardiovaskulärem Risiko und erhöhten Triglyceridwerten ( $\geq 150$  mg/dl [ $\geq 1,7$  mmol/l]) sowie nachgewiesener kardiovaskulärer Erkrankung oder Diabetes mellitus und mindestens einem weiteren kardiovaskulären Risikofaktor. **Gegenanzeigen:** Allergie gegen Soja oder Erdnuss sowie Patienten mit hereditärer Fructoseintoleranz, Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile.

**Pharmakotherapeutische Gruppe:** Mittel, die den Lipidstoffwechsel beeinflussen; ATC-Code: C10AX06. **Rezept- und apothekenpflichtig. Zulassungsinhaber:** Amarin Pharmaceuticals Ireland Limited, 88 Harcourt Street, Dublin 2, D02DK18, Irland. **Stand der Information:** April 2022

Angaben zu Dosierung, besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation unter <http://www.ema.europa.eu/ema/>.

© 2022 Amarin Pharmaceuticals Ireland Limited. AMARIN is a registered trademark of Amarin Pharmaceuticals Ireland Limited in the United States, European Union, United Kingdom, and other countries and regions.

**AMARIN**

AT-VAZ-00095 10/22

**Vazkepa®** ▼  
(Icosapent-Ethyl)

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

---

**DONNERSTAG, 17. NOVEMBER 2022**

**10.45 – 12.15 Freie Vorträge 1**

**PAPAGENOSAAL**

11. *Ceramide-based Lipid Profiles and the Prevalence of Type 2 Diabetes Differ between Patients with Coronary Artery Disease and Those With Peripheral Artery Disease*

A. Leiherer, A. Muendlein, E. M. Brandtner, Ch. H. Saely,  
A. Vonbank, A. Mader, L. Sprenger, M. Maechler,  
B. Larcher, A. Jylha, M. Laaperi, R. Laaksonen, W. Maerz,  
P. Fraunberger, M. Kleber, H. Drexel

12. *SARS-CoV-2-Antikörperbildung ist bei Menschen mit Typ 1 oder Typ 2 Diabetes nicht beeinträchtigt, der Antikörperspiegel sinkt in diesem Kollektiv jedoch rascher – die COVAC-DM-Studie*

C. Sourij, F. Aziz, H. Kojzar, A. Obermayer, Ch. Sternad,  
P. Forstner, A. Müller, N. Tripolt, P. Pferschy, F. Aberer,  
P. Schlenke, B. Kleinhappl, M. Stradner, N. Sareban,  
M. Moritz, M. Dominguez-Villar, N. Oliver, H. Sourij

13. *Diabetes mellitus is associated with a higher relative risk for venous thromboembolism in females than in males*

C. Deischinger, E. Dervic, St. Nopp, M. Kaleta, P. Klimek,  
A. Kautzky-Willer

**12.30 – 14.00 Symposium Amgen**

**EUROPASAAL**

**12.30 – 14.00 Symposium Eli Lilly 1**

**SAAL MOZART**

**12.30 – 14.00 Symposium Amarin**

**PAPAGENOSAAL**

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

---

**DONNERSTAG, 17. NOVEMBER 2022**

**12.30 – 14.15 Postersitzung 1**

**FOYER**

Vorsitz: L. Bozkurt (Wien), A. Vonbank (Feldkirch)

- 1. Der Einfluss von Schwangerschaften nach bariatrischer Operation auf die Kindergesundheit – Eine retrospektive, bevölkerungsbezogene Datenanalyse*  
H. Beiglböck, E. Mörth, B. Reichardt, T. Stamm, B. Itariu, J. Harreiter, J. Eichelter, G. Prager, A. Kautzky-Willer, P. Wolf, M. Krebs
- 2. Cellular resistance to methylglyoxal is reversely affected by acute glucose stress and caloric restriction in type 2 diabetes patients with complications*  
A. Sulaj, E. Von Rauchhaupt, C. Rodemer, R. Bulkescher, E. Kliemank, St. Kopf, P. P. Nawroth, J. Szendroedi, J. Zemva
- 3. Gender differences in within-day glycaemic variations in people with T1D. Insights from long-duration CGM data from a diabetes registry*  
P. Baumann, D. A. Hochfellner, M. Cigler, L. Roubik, T. Pöttler, J. K. Mader
- 4. Methylglyoxal Induces Endothelial Dysfunction via a Stunning-like Phenotype*  
Th. Fleming, B. von Nettelblatt, J. Morgenstern, M. Campos, M. Le Marois, M. Bartosova, I. Hausser, C. Schwab, A. Fischer, P. Nawroth, J. Szendroedi, St. Herzig
- 5. Finale Ergebnisse der österreichischen Kohorte der paneuropäischen Beobachtungsstudie HEYMANS*  
Ch. Ebenbichler, H. Toplak, H. Drexel, U. Hanusch, I. Bridges, N. Dhalwani, M. Hemetsberger, N. Pigard

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

---

**DONNERSTAG, 17. NOVEMBER 2022**

**12.30 – 14.15 Postersitzung 1**

**FOYER**

6. *Blood Glucose Response to Running versus Cycling in Individuals with Type 1 Diabetes: A Systematic Review and Meta-Analysis*  
R. Zimmer, F. Aziz, S. Haupt, S. Böckel, J. Schierbauer, N. Wachsmuth, D. Herz, M. Erlmann, M. Eckstein, H. Sourji, O. Moser
  
7. *Development of a harmonised core outcome set for more personalised care of patients with diabetes: results of a multi-country Delphi study*  
A.-K. Porth, A. S. Huberts, A. Rogge, A. Bénard, A. Forbes, A. Strootker, C. Hurtado Del Pozo, D. Kownatka, D. Hopkins, D. Nathanson, J. Soderberg, K. Eeg-Olofsson, K. Hamilton, L. Delbeque, L. Ninov, M. Due-Christensen, M. Leutner, S. Vikstrom-Greve, S. Rössner, Y. Seidler, Y. Hasler, T. Stamm, A. Kautzky-Willer
  
8. *Glucose and fructose supplementation and their impact on heart rhythm during anaerobic exercise in healthy individuals: secondary outcome analysis of a double-blind randomized crossover-controlled trial*  
P. Zimmermann, M. L. Eckstein, M. P. Erlmann, N. Wachsmuth, S. Haupt, R. T. Zimmer, J. R. Schierbauer, D. Herz, F. Aberer, O. Moser
  
9. *Einfluss von Ausdauertraining auf inflammatorische Marker bei Erwachsenen mit Typ 1 Diabetes – eine sekundäre Analyse der ULTRAFLEXI-1 Studie*  
A. Müller, O. Moser, F. Aziz, F. Aberer, T. Niedrist, F. Abbas, J. Lenz, Ch. Sternad, O. Jaruan, U. Glatz, Ch. Unteregger, H. Kojzar, C. Sourji, P. Pferschy, N. Tripolt, H. Sourji

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

---

**DONNERSTAG, 17. NOVEMBER 2022**

**12.30 – 14.15 Postersitzung 1**

**FOYER**

10. *Inzidenz von Diabetes und dessen Einfluss auf das Überleben nach Pankreastumoroperation – eine retrospektive Datenanalyse*  
A. Schranz, Ch. Sternad, H.-J. Mischinger, D. Wagner, Ph. J. Jost, J. Riedl, A. Wölfler, Th. Pieber, H. Sourij, F. Aberer
11. *Gender specific alterations in glucose homeostasis driven by glyoxalase 1*  
M. Campos, J. Morgenstern, T. Poth, N. Volk, J. Szendrödi, P. Nawroth, Th. Fleming
12. *Remnant Cholesterol Predicts Major Cardiovascular Events in Patients With Coronary Artery Disease Both Among Patients With Type 2 Diabetes and in Non-Diabetic Individuals*  
A. Mader, L. Sprenger, A. Vonbank, B. Larcher, M. Maechler, A. Leiherer, A. Muendlein, H. Drexler, Ch. H. Saely
13. *Hypoglycaemia frequency and physiological response to double or triple doses of once weekly insulin icodec vs. once-daily insulin glargine U100 in type 2 diabetes*  
E. Svehlikova, K. Niss Arfelt, R. Cailleateau, S. Deller, K. M. Due Thomsen, M. Hart, I. Mursic, Th. Pieber, H. Haahr
14. *Einschätzung des NAFLD-Schweregrades anhand des Fibroscans im Vergleich zu nicht-invasiven Markern bei PatientInnen vor geplanter bariatrischer Operation*  
V. Parzer, J. Brix, S. Huber, B. Lötsch, B. Ludvik
15. *Evolution of lower extremity sensory phenotype over time in diabetic peripheral polyneuropathy*  
D. Tsilingiris, Z. Kender, L. Schimpfle, A. Sulaj, E. von Rauchhaupt, J. Szendroedi, St. Kopf

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

---

**DONNERSTAG, 17. NOVEMBER 2022**

**12.30 – 14.15 Postersitzung 1**

**FOYER**

16. *The A Body Shape Index and Type 2 Diabetes are Mutually Independent Predictors of Major Cardiovascular Events In Patients With Established Cardiovascular Disease*  
L. Sprenger, M. Maechler, A. Vonbank, B. Larcher, A. Mader, A. Leiherer, A. Muendlein, H. Drexel, Ch. H. Saely
17. *Non-Alcoholic Fatty Liver Disease And Type 2 Diabetes Are Mutually Independent Predictors Of Major Cardiovascular Events In Patients With Established Cardiovascular Disease*  
L. Sprenger, M. Maechler, A. Vonbank, B. Larcher, A. Mader, A. Leiherer, A. Muendlein, H. Drexel, Ch. H. Saely
18. *Chronic Kidney Disease, Type 2 Diabetes and the Risk of Major Cardiovascular Events in Coronary Artery Disease Versus Peripheral Artery Disease Patients*  
L. Sprenger, M. Maechler, A. Vonbank, B. Larcher, A. Mader, A. Leiherer, A. Muendlein, H. Drexel, Ch. H. Saely
19. *Type 2 Diabetes, Chronic Kidney Disease And Major Cardiovascular Events In Patients With Established Cardiovascular Disease*  
L. Sprenger, M. Maechler, A. Vonbank, B. Larcher, A. Mader, A. Leiherer, A. Muendlein, H. Drexel, Ch. H. Saely
20. *Waist-to-Body-Mass-Index-Ratio and Type 2 Diabetes Mellitus are Mutually Independent Predictors of Cardiovascular Events in Patients With Coronary Artery Disease*  
A. Mader, L. Sprenger, A. Vonbank, B. Larcher, M. Maechler, A. Leiherer, A. Muendlein, H. Drexel, Ch. H. Saely

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

---

**DONNERSTAG, 17. NOVEMBER 2022**

**12.30 – 14.15 Postersitzung 1**

**FOYER**

*21. Single and Joint Impact of Type 2 Diabetes and of Coronary Artery Disease on Albuminuria*  
M. Maechler, L. Sprenger, A. Mader, B. Larcher,  
A. Vonbank, A. Leihner, A. Muendlein, H. Drexel,  
Ch. H. Saely

**14.15 – 15.00 Keynote Lecture**

**EUROPASAAL**

Vorsitz: S. Kaser (Innsbruck)

*Kardiale und renale Effekte der SGLT-2 Hemmer:  
Physiologie und Wirkmechanismen*  
M. Roden (Düsseldorf)

**15.00 – 15.10 Pause**

**15.15 – 15.50 Inkretine und Leber**

**EUROPASAAL**

Vorsitz: H. Toplak (Graz), K. Schindler (Wien)

*Duale Agonisten und GLP1-Agonisten: Hepatale und glykämische Synergismen?*  
B. Ludvik (Wien)

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

---

**DONNERSTAG, 17. NOVEMBER 2022**

**15.10 – 15.55 Freie Vorträge 2**

**SAAL MOZART**

Vorsitz: A. Tschoner (Innsbruck), Ch. Ciardi (Zams)

- 1. A comparison of Insulin Glargine U300 and Insulin Degludec around spontaneous exercise sessions in people with type 1 diabetes – the ULTRAFLEXI-1 study*  
O. Moser, A. Müller, F. Aberer, F. Aziz, H. Kojzar, C. Sourij, A. Obermayer, F. Abbas, Ph. Birnbaumer, M. Eckstein, L. Hönger, J. Lenz, I. Mursic, Ch. Sternad, B. Weber, M. Zanker, H. Ziko, P. Pferschy, N. Tripolt, H. Sourij
- 2. Nutzen der IDx-DR Software als einfache Screening-Methode zur Erkennung Diabetischer Retinopathie ambulanter DiabetespatientInnen*  
S. L. S. Huber, V. Parzer, A. Pollreisz, J. Brix, B. Ludvik
- 3. Gesundheitszustand bei Patientinnen und Patienten nach bariatrischer Operation – Eine Fragebogen-basierte Langerzeiterhebung*  
L. H. Lehner, H. Beiglböck, M. Zawodsky, B. Itariu, J. Eichelter, G. Prager, A. Kautzky-Willer, P. Wolf, M. Krebs
- 4. Phase I study investigating PK and PD of highly-concentrated insulin aspart AT278 U500*  
E. Svehlikova, V. Höller, J. Gumilar, G. Fluhr, M. Urschitz, M. Wolf, B. Lackner, Ch. Magnes, M. Ratzer, D. J. Gerring, J. Jezek, S. J. Howell, L. Zakrzewski, V. Pillai, N. Ashcroft, F. J. Lawrence, Th. R. Pieber

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

---

**DONNERSTAG, 17. NOVEMBER 2022**

**15.10 – 15.55 Freie Vorträge 2 SAAL MOZART**

*5. Unterschiede in Dyslipidämie-Profilen von Statin-behandelten pAVK Patienten mit und ohne Typ 2 Diabetes mellitus*

B. Zierfuss, C. Höbaus, H. Stangl, R. Koppensteiner, G.-H. Scherthauer

**15.10 – 15.55 Meet-the-Experts: PAPAGENOSAAL**  
**Basics in Medical Statistics**

M. Mussner (Wien), Ch. Säly (Feldkirch)

**15.55 – 16.05 Pause**

**16.05 – 17.20 Die Niere im Fokus EUROPASAAL**

Vorsitz: M. Krebs (Wien), B. Föger (Pfarrkirchen)

*Renale Biomarker und Nierenfunktion bei Diabetes*

M. Säemann (Wien)

*Pathophysiologie der Diabetischen Nephropathie*

S. Schmaldienst (Wien)

*Therapeutische Konsequenzen der Diabetischen Nephropathie*

P. Fasching (Wien)

**16.05 – 17.20 Top 10 Papers – SAAL MOZART**  
**Grundlagen und klinische Wissenschaft**

Vorsitz: F. Kiefer (Wien), Ch. Säly (Feldkirch)

*Grundlagenwissenschaft*

Th. Scherer (Wien)

*Klinische Wissenschaft*

H. Sourji (Graz)

**16.05 – 17.20 Meet-the-Experts: PAPAGENOSAAL**  
**Seltene Diabetesformen**

G. Treiber (Graz), Th. Hörtenhuber (Linz)

## **WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM**

---

**DONNERSTAG, 17. NOVEMBER 2022**

**17.20 – 17.30 Pause**

**17.30 – 19.00 Symposium Novo Nordisk 1**

**EUROPASAAL**

**17.30 – 19.00 Symposium Abbott**

**SAAL MOZART**

**Ab 19.30 Early Investigator Empfang**

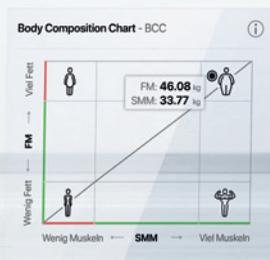
# Körperzusammensetzung sichtbar machen und verstehen

Messen Sie Ihr Körperfett, Ihre Muskelmasse  
und weitere Parameter an unserem Stand 15 b.



## Neugierig?

Scannen Sie den  
QR-Code und  
erfahren Sie mehr.



## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

---

**FREITAG, 18. NOVEMBER 2022**

- 8.30 – 10.00 Symposium Sanofi** **EUROPASAAL**
- 8.30 – 10.00 Symposium Eli Lilly 2** **SAAL MOZART**
- 10.00 – 10.10 Pause**
- 10.10 – 10.55 Key Note Lecture** **EUROPASAAL**  
Vorsitz: M. Clodi (Linz)  
*Old and new approach for glycaemic management in diabetes*  
A. Ceriello (Mailand)
- 10.55 – 11.05 Pause**
- 11.05 – 12.20 Diabesity – Pathophysiologie – Therapie** **EUROPASAAL**  
Vorsitz: J. Huber (Wien), M. Riedl (Wien)  
*Die Adipositaspandemie – eine Ursachensuche*  
T. Stulnig (Wien)  
*Diabesity – Zusammenhänge Übergewicht Diabetes*  
H. Toplak (Graz)  
*Therapie der Adipositas*  
J. Brix (Wien)
- 11.05 – 12.20 Typ 2 Diabetes bei Kindern und Jugendlichen – ein Update** **SAAL MOZART**  
Vorsitzende: E. Fröhlich-Reiterer (Graz), K. Nagl (Wien)  
*Typ 2 Diabetes im Kindes- und Jugendalter – neue Aspekte zu Ätiologie, Prävalenz und Diagnostik*  
M. Fritsch (Graz)  
*Therapie des Typ 2 Diabetes im Kindes- und Jugendalter – ein Update*  
Th. Hörtenhuber (Linz)  
*Lipodystrophien im Kindes- und Jugendalter*  
J. von Schnurbein (Ulm)

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

---

**FREITAG, 18. NOVEMBER 2022**

**11.05 – 12.20    Neuropathie – Diagnose – Therapie    PAPAGENOSAAL**

Vorsitz: B. Ludvik (Wien), H. Abrahamian (Wien)

*Diabetische Polyneuropathie – klinisches Erscheinungsbild*  
H. Stingl (Melk)

*Polyneuropathie bei Menschen mit Diabetes –  
Wann ist die/der NeurologIn erforderlich?*  
P. Müller (Wels)

*Therapie der Polyneuropathie*  
C. Francesconi (Alland)

**12.20 – 12.30    Pause**

**12.30 – 14.00    Symposium Novo Nordisk 2    EUROPASAAL**

**12.30 – 14.00    Symposium Boehringer Ingelheim    SAAL MOZART**

**12.30 – 14.00    Symposium Novartis    PAPAGENOSAAL**

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

---

**FREITAG, 18. NOVEMBER 2022**

**12.30 – 14.15 Postersitzung 2**

**FOYER**

Vorsitz: G. Vila (Wien), S. Zlamal-Fortunat (Klagenfurt)

- 1. Joint Longitudinal and Time-to-Event Modell versus Cox Proportional Hazard Modell zur Vorhersage von primären und sekundären kardiovaskulären Ereignissen bei Menschen mit Typ-2-Diabetes – eine Analyse der EXSCEL-Studie*  
F. Aziz, A. Oulhaj, A. Suliman, R. Coleman, R. Holman, H. Sourij
- 2. Hematological variables and glucose level are differentially associated over time in persons with type-2-Diabetes*  
G. Heilmann, K. Strassburger, C. Möser, M. Bombrich, M. Schön, O. P. Zaharia, S. Trenkamp, V. Burkart, R. Wagner, M. Roden
- 3. Deregulated epigenetic mechanisms drive the development of type II diabetes and non-alcoholic fatty liver disease*  
R. Quintilla, A. Risch, A. Lahnsteiner
- 4. Inclisiran in Hypercholesterolemia – a retrospective Real World Efficacy Evaluation*  
M. Pichler, A. Zitterl, S. Peric, M. Stögerer-Lanzenberger, T. Stulnig
- 5. Wechsel von isCGM ohne Alarmer auf isCGM mit Alarmen: Was ist der Nutzen?*  
D. A. Hochfellner, P. Baumann, A. Reinhard, T. Pöttler, L. Roubik, St. Kogler, M. Cigler, G. Treiber, J. Mader
- 6. Real-World Efficacy Data in Patients with Type 2 Diabetes on Semaglutide*  
A. Zitterl, S. Peric, M. Pichler, M. Prager, R. Prager, T. Stulnig

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

---

**FREITAG, 18. NOVEMBER 2022**

**12.30 – 14.15 Postersitzung 2**

**FOYER**

Vorsitz: G. Vila (Wien), S. Zlamal-Fortunat (Klagenfurt)

7. *Langzeitbehandlung mit Testosteron bei hypogonadalen Männern mit Typ-2-Diabetes (T2D) verbessert Surrogat-Parameter der Nierenfunktion: Ergebnisse einer urologischen Registerstudie*  
F. Saad, K. Sultan Haider, A. Haider
8. *Einfluss der Pandemie auf die Schulverpflegung – Evaluierung der Getränkeversorgung mittels Kaltgetränkeautomaten*  
J. Kolonovits, M. Schätzer, J. Schätzer, F. Hoppichler
9. *Verbindung von Stress und dem Konsum süßer Getränke bei Jugendlichen*  
P. B. Preissler, M. Schätzer, J. Bhardwaj, F. Hoppichler
10. *Langzeitstudie zum Zuckergehalt in Milchprodukten als Maßnahme zur Diabetesprävention – 10 Jahresergebnisse*  
J. Bhardwaj, M. Schätzer, N. Moser, F. Hoppichler
11. *Erste Ergebnisse der DiabPeerS-Studie: Diabetes-Selbstmanagement zu Studienbeginn*  
E. Höld, U. Hemetek, T. Aubram, D. Wewerka-Kreimel
12. *Einfluss des Ausgangs-BMI auf das Ausmaß der Gewichtsveränderung bei Therapie von Übergewicht und Adipositas mit Liraglutid*  
V. L. Wautsche, J. Harreiter, M. Krebs, M. Riedl, M.-K. Hufgard-Leitner, M. Leutner, A. Kautzky-Willer, B.-K. Itariu
13. *Immuncheckpoint-Inhibitor-Therapie-induzierter Diabetes mellitus Typ 1 oder Präzipitation eines präsymptomatischen (Stage 1) Diabetes mellitus Typ 1?*  
C. Harer, D. Hochfellner, F. Aberer, J. K. Mader, G. Treiber

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

---

**FREITAG, 18. NOVEMBER 2022**

**12.30 – 14.15 Postersitzung 2**

**FOYER**

Vorsitz: G. Vila (Wien), S. Zlamal-Fortunat (Klagenfurt)

14. *Sex-specific effects of Vitamin D status on the metabolic profile in prediabetic subjects*

T. Gisinger, M. Leutner, E. Wohlschläger-Krenn,  
R. Winker, S. Nistler, G. Endler, A. Kautzky-Willer

15. *Need for Improving Immunization Status and Preventive Care in Diabetes Mellitus Patients*

T. Gisinger, A. Kautzky-Willer, M. Leutner

16. *Technical Devices and Metabolomics will direct Diabetes Care to Precision Medicine (Team) – a registry and biobank Study*

S. Knotzer, M. Ferch, P. Fellingner, A. Kautzky-Willer,  
Y. Winhofer-Stöckl

17. *Correlation between glycaemic control and maximum oxygen uptake in individuals with type 1 diabetes: a systematic review and comprehensive analysis*

J. Schierbauer, F. Dobler, F. Aziz, D. Herz, R. Zimmer,  
S. Haupt, M. Erlmann, P. Zimmermann, N. Wachsmuth,  
M. Eckstein, H. Sourij, O. Moser

18. *Improved HbA1c is associated with better glycemic control in continuous glucose monitoring systems, but glycemic control is not influenced by treatment type or CGM duration*

M. Cigler, P. Baumann, H. Elsayed, D. Hochfellner,  
T. Pöttler, K. Secco, A. Simic, S. Trajanoski,  
A. Groselj-Strele, J. Mader

19. *Ernährungstherapie bei COVID-19-assoziierten Hyperglykämien & Diabetes mellitus: Stand der Forschung und Implikationen für die Diätologie – ein Scoping Review*

K. Derler, R. Winter, A. Tritscher

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

---

**FREITAG, 18. NOVEMBER 2022**

**12.30 – 14.15 Postersitzung 2**

**FOYER**

Vorsitz: G. Vila (Wien), S. Zlamal-Fortunat (Klagenfurt)

20. *Short-term trajectories and associated factors of prediabetes in an Austrian longitudinal general population-based cohort*

A. Dal Grande, R. Breyer-Kohansal, T. Mraz, S. Hartl, O. C. Burghuber, E. F. M. Wouters, O. Sunanta, P. Puchhammer, A. Kautzky-Willer, M.-K. Breyer

21. *Prevalence and incidence of prediabetes and diabetes in an Austrian longitudinal general population cohort aged 6 – 80 years*

A. Dal Grande, R. Breyer-Kohansal, T. Mraz, S. Hartl, O. C. Burghuber, E. F. M. Wouters, O. Sunanta, P. Puchhammer, A. Kautzky-Willer, M.-K. Breyer

22. *Nationwide data analysis on adherence to PCSK9 inhibitors*  
A. Stummer, R. Ristl, B. Kogler, M. Muskovich, M. Kossmeier, Th. M. Stulnig

23. *Diabetesprävalenz und Qualität des Diabetesmanagements vor, während und nach der Implementierung einer digitalen Entscheidungsunterstützung für die mobile Pflege und Betreuung*

K. Lichtenegger, L. Scholle, J. Kopanz, A. Libiseller, J. Reinisch-Gratzer, G. Ambrosch, K. Donsa, F. Sinner, Th. Pieber, M. Klampfl-Kenny, J. Mader

**14.00 – 14.15 Pause**

**14.15 – 15.00 Die Körpersprache im  
Arzt-Patienten-Gespräch**

**EUROPASAAL**

Moderation: H. Brath (Wien)

*Die Mimik des Vertrauens, die Gestik der Kompetenz*  
Stefan Verra

**15.00 – 15.10 Pause**

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

---

**FREITAG, 18. NOVEMBER 2022**

**15.10 – 16.25 Out of the Box – EUROPASAAL  
wie Diabetestechnologie unseren Blickwinkel verändert**

Vorsitz: S. Hofer (Innsbruck), R. Weitgasser (Salzburg)

*TIR vs. HbA1c: was zählt für Menschen mit Diabetes?*

J. Mader (Graz)

*Diabetestechnologie und glykämische Kontrolle:  
was zählt im Verlauf eines Lebens bei Menschen mit Diabetes?  
Aus dem Blickwinkel einer Kinderärztin*

B. Rami-Merhar (Wien)

*Aus dem Blickwinkel einer Internistin*

I. Schütz-Fuhrmann (Wien)

*Welche genderspezifischen Aspekte zählen bei der  
glykämischen Kontrolle mit Hilfe von Diabetestechnologie?*

Y. Winhofer (Wien)

**15.10 – 16.25 Covid 19 – mit und ohne Diabetes SAAL MOZART**

Vorsitz: P. Grafinger (Linz), M. Stadler (London)

*Covid 19 bei Diabetes mellitus*

H. Stingl (Melk)

*Covid 19 aktuelle Therapie*

M. Heinzl (Linz)

*Diabetes mellitus und Long Covid*

B. Mayr (Gmunden)

*Covid 19 und Renale Erkrankungen*

F. Prischl (Thalheim)

**16.25 – 16.35 Pause**



## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

---

**SAMSTAG, 19. NOVEMBER 2022**

**08.30 – 09.30 Studienhighlights 2022 (2021) EUROPASAAL**

Vorsitz: M. Resl (Linz), M. Clodi (Linz)

*Empagliflozin bei akutem Myokardinfarkt – Die EMMY Studie*  
H. Sourji (Graz)

*Hybrid Closed Loop Therapie bei Kindern zwischen  
1 – 7 Jahren*

E. Fröhlich-Reiterer (Graz)

*KE statt BE – Hat die Broteinheit ausgedient?*

R. Bugl (Wien)

**09.00 – 09.30 Workshop Ypsomed DOPPLERSAAL**

**09.30 – 09.40 Pause**

**09.40 – 10.55 Leitlinien 2022 – Update EUROPASAAL**

Vorsitz: A. Luger (Wien),  
Ch. Schelkshorn (Korneuburg-Stockerau)

*Individuelle Therapiewege*

S. Kaser (Innsbruck)

*Lipide – neue Ziele, neue Substanzen*

Th. Wascher (Wien)

*Update Schwangerschaftsdiabetes*

A. Kautzky-Willer (Wien)

**09.40 – 10.55 Mitgliederversammlung des Verbandes der DiabetesberaterInnen Österreichs SAAL MOZART**

**10.55 – 11.15 Pause**

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

---

**SAMSTAG, 19. NOVEMBER 2022**

**11.15 – 11.30 ÖDG Preise EUROPASAAL**

Vorsitz: M. Clodi (Linz), M. Resl (Linz)

*Bericht des Preisträgers 2020:  
Phenotyping and Candidate Mechanisms  
of Human Diabetic Cardiomyopathy*  
H. Bugger (Graz)

*Bericht des Preisträgers 2021:  
Biomarkers for cardiovascular risk and  
neurodegenerative disease following insulin-induced  
hypoglycaemia*  
F. Aziz (Graz)

**11.40 – 13.00 Expertenbattles EUROPASAAL**

Vorsitz: L. Stechemesser (Salzburg), G. Rega-Kaun (Wien)

*HbA1c zum Screening und zur Diagnosestellung*

Pro G. Scherthner (Wien)

Contra T.C. Wascher (Wien)

*Lebensstiltherapie als Grundlage jeder weiteren Therapie*

Pro H. Brath (Wien)

Contra P. Fasching (Wien)

**11.15 – 13.00 Fortbildung des Verbandes SAAL MOZART  
der DietologInnen**

**Multidisziplinäre Facetten der Diabetestherapie –  
ein Blick über den Tellerrand**

Vorsitz: R. Bugl (Wien), H. Stingl (Melk)

*PCO-Syndrom – Wie Ernährung hilft*  
R. Liebmann-Sudy (Graz)

*„FIT für's Leben“ –  
Multidisziplinäre Gruppenschulung am Ball der Zeit*  
R. Bugl (Wien), A. Bräuer (Wien), L. Van der Klaauw (Wien)

Das neue MiniMed® 780G-System mit SmartGuard –  
ein Ausblick auf die Relevanz in der Ernährungstherapie  
R. Amtmann (Wien)

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

---

**SAMSTAG, 19. NOVEMBER 2022**

**13.10 – 13.40 Jahreshauptversammlung der ÖDG EUROPASAAL**

Sehr geehrte Mitglieder der Österreichischen Diabetes Gesellschaft!

Wir freuen uns, Sie zur diesjährigen Jahreshauptversammlung unserer Gesellschaft am Samstag, den 19. November 2022, von 13.10 – 13.40 Uhr im Salzburg Congress, Auerspergstraße 6, 5020 Salzburg, einladen zu dürfen.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Präsidenten über das Jahr 2022
3. Berichte aus den Ausschüssen
4. Preise 2022
5. Bericht des Schatzmeisters und Projektwidmungen
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Bericht über neuaufgenommene Mitglieder 2022
8. Allfälliges

Weitere Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 31. Oktober 2022 an den Ersten Sekretär der Gesellschaft, OA Dr. Michael Resl zu richten (E-Mail: michaelresl@outlook.com).

Falls die endgültige Tagesordnung von der in der Einladung bekanntgegebenen Tagesordnung abweicht, so wird sie spätestens eine Woche vor Beginn der Jahreshauptversammlung auf der Homepage des Vereines [www.oedg.org](http://www.oedg.org) veröffentlicht.

## SATELLITENSYMPOSIEN

---

**DONNERSTAG, 17. NOVEMBER 2022**

**12.30 – 14.00 Symposium Amgen**

**EUROPASAAL**

### **LDL-C Ziele erreichen und langfristig halten**

Vorsitz: T. C. Wascher (Wien)

*Neues zu Evolocumab*

T. Stulnig (Wien)

*Patientenfälle aus der klinischen Praxis*

G. Rega-Kaun (Wien)

*Telemedizin im PCSK9i Zentrum: Pro und Contra*

H. Toplak (Graz)



**12.30 – 14.00 Symposium Eli Lilly 1**

**SAAL MOZART**

### **Diabetes Update 2022: Highlights in Diskussion**

Vorsitz: M. Clodi (Linz), S. Hofer (Innsbruck)

*European Association for the Study of Diabetes –*

*58th Annual Meeting*

Y. Winhofer-Stöckl (Wien)

*American Diabetes Association – 82nd Scientific Sessions*

H. Sourij (Graz)

*International Society for Pediatric and Adolescent Diabetes –*

*48th Annual Conference*

E. Fröhlich-Reiterer (Graz)



**12.30 – 14.00 Symposium Amarin**

**PAPAGENOSAAL**

### **Restrisiko bei erhöhten Triglyceriden und Therapiemöglichkeiten**

*Restrisiko bei Hypertriglyceridämie*

H. Drexel (Bregenz)

*Klinische Evidenz für Omega-3-Fettsäuren*

S. Kaser (Innsbruck)

*Klinische Fallbeispiele*

H. Drexel (Bregenz), S. Kaser (Innsbruck)



## SATELLITENSYMPOSIEN

---

**DONNERSTAG, 17. NOVEMBER 2022**

**17.30 – 19.00 Symposium Novo Nordisk 1**

**EUROPASAAL**

### **GLP1-RA: 4 in 1 – Zucker, Gewicht, Herz und Niere**

Vorsitz: S. Kaser (Innsbruck), G. Rega-Kaun (Wien)

*Mit Semaglutid ins HbA1c- und Gewichtsziel –  
Was sagen die aktuellen Leitlinien?*

T.C. Wascher (Wien)

*Kardiovaskuläre Risikokontrolle mit GLP1-RA –  
Evidenz und klinische Umsetzung*

A. Niessner (Wien)

*Blutzuckersenkung und die Niere –  
wann GLP1-RA nicht fehlen sollten*

G. Mayer (Innsbruck)



**17.30 – 19.00 Symposium Abbott**

**SAAL MOZART**

### **Klinischer Nutzen der kontinuierlichen Glukosemessung**

Vorsitz: M. Clodi (Linz)

*Kontinuierliche Glukosemessung bei Patienten ohne FIT?  
Wie ist die Evidenz?*

L. Stechemesser (Salzburg)



*Kontinuierliche Glukosemessung bei Patienten ohne FIT?  
Wie sieht das in der Praxis aus?*

M. Resl (Linz)

*Scan the Pen – eine App verbindet alles.  
Beispiele aus der Praxis.*

Y. Winhofer-Stöckl (Wien)

## SATELLITENSYMPOSIEN

---

**FREITAG, 18. NOVEMBER 2022**

**08.30 – 10.00 Symposium Sanofi**

**EUROPASAAL**

**sanofi**

### **Moderne Therapie und Diagnostik im Stoffwechselmanagement**

*Personalisierte Insulintherapie beim Typ-2 Diabetes durch CGM geführte Titration – Gegenwart oder Zukunftsmusik?*  
Y. Winhofer-Stöckl (Wien)

*Vermeidung von Hypoglykämien bei Sport & Typ-1 Diabetes mit Basalinsulinen der 2. Generation:  
Neues von der ULTRAFLEXI-1 Studie*  
O. Moser (Bayreuth)

*Atherosklerotische Plaques-bildgebende Studien und ihre Erkenntnisse für den ACS-Patienten*  
J. Mader (Graz)

**08.30 – 10.00 Symposium Eli Lilly 2**

**SAAL MOZART**

**Lilly**

### **Diabetes mellitus – Therapeutische Ziele im Wandel der Zeit**

Vorsitz: J. Mader (Graz), T. Stulnig (Wien)

*GIP – das vergessene Darmhormon*  
F. Kiefer (Wien)

*Tirzepatid – metabolische Kontrolle bei T2D*  
B. Ludvik (Wien)

*Prandialinsulin – physiologische Wirkung als Vision*  
P. Fasching (Wien)

## SATELLITENSYMPOSIEN

---

**FREITAG, 18. NOVEMBER 2022**

**12.30 – 14.00 Symposium Novo Nordisk 2**

**EUROPASAAL**

### **GLP1-RA Schwerpunkt Übergewicht**

Vorsitz: B. Ludvik (Wien)

*Adipositas hat viele Aspekte*

F. Kiefer (Wien)



*Adipositas bei Jugendlichen und die Praxis der medikamentösen Behandlung*

K. Mörwald (Salzburg)

*Stellenwert von GLP-1 RA bei der Gewichtsabnahme in den Leitlinien*

J. Brix (Wien)

**12.30 – 14.00 Symposium Boehringer Ingelheim**

**SAAL MOZART**

### **Warum sind SGLT2i der KardioRenalMetabolische (CRM) Standard gleich nach Metformin?**

Moderation: A. Kautzky-Willer (Wien)

*CRM-Benefits aus Sicht des Diabetologen*

M. Clodi (Linz)

*CRM-Benefits aus Sicht des Nephrologen*

M. Säemann (Wien)



**12.30 – 14.00 Symposium Novartis**

**PAPAGENOSAAL**

### **LOWER FOR LONGER: Chancen innovativer LDL-C senkender Therapien**

Moderation und Vorsitz: P. Fasching (Wien), H. Brath (Wien)

*Inclisiran: a transformational approach to lowering LDL-C and reducing the risk of ASCVD*

B. A Ference (Cambridge, UK)



## SATELLITENSYMPOSIEN

---

### FREITAG, 18. NOVEMBER 2022

#### 17.30 – 19.00 Symposium Daiichi Sankyo

EUROPASAAL

##### Ran an die Blutfette...



Die Theorie hinter der Praxis

H. Sourij (Graz)

1 Jahr Bempedoinsäure

F. Höllerl (Wien)

Erfahrung aus dem Alltag

E. Fließner-Görzer (St. Stefan)

#### 17.30 – 19.00 Symposium AstraZeneca

SAAL MOZART

##### Diabetes kommt selten allein – Komplexe Fälle aus drei Blickwinkeln



Vorsitz: T. Stulnig (Wien)

Die Sicht des Endokrinologen

T. Stulnig (Wien)

Die Sicht des Kardiologen

H. Alber (Klagenfurt)

Die Sicht des Nephrologen

M. Säemann (Wien)

### SAMSTAG, 19. NOVEMBER 2022

#### 09.00 – 09.30 Workshop Ypsomed

DOPPLERSAAL



*Einfach loopen – geht das? –*

*mylife YpsoPump und mylife CamAPS FX*

J. Mader (Graz)

## **REFERENTINNEN, VORSITZENDE UND DISKUTANTINNEN**

---

### **Aberer Felix**

Medizinische Universität Graz  
Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie  
Auenbruggerplatz 2  
8036 Graz

### **Abrahamian Heidemarie**

Privates Institut für Medizin & NLP Ges.m.b.H.  
Esteplatz 4  
1030 Wien

### **Amtmann Renate**

Medtronic Österreich GmbH  
Handelskai 94-96  
1200 Wien

### **Aziz Faisal**

Medizinische Universität Graz  
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie  
Auenbruggerplatz 15  
8036 Graz

### **Bozkurt Latife**

Klinik Hietzing  
3. Medizinische Abteilung mit  
Stoffwechselkrankheiten und Nephrologie  
Wolkersbergenstraße 1  
1130 Wien

### **Brath Helmut**

Diabetes & Fettstoffwechselambulanz  
Mein Gesundheitszentrum Favoriten  
Wienerbergstraße 13  
1100 Wien

### **Bräuer Alexander**

Klinik Ottakring  
5. Medizinische Abteilung  
mit Endokrinologie, Rheumatologie und Akutgeriatrie  
Montleartstraße 37  
1160 Wien

## **REFERENTINNEN, VORSITZENDE UND DISKUTANTINNEN**

---

### **Brix Johanna**

Klinik Landstraße  
1. Medizinische Abteilung mit Diabetologie,  
Endokrinologie und Nephrologie  
Juchgasse 25  
1030 Wien

### **Bugger Heiko**

Medizinische Universität Graz  
Klinische Abteilung für Kardiologie  
Auenbruggerplatz 15  
8036 Graz

### **Bugl Rita**

Klinik Ottakring  
5. Medizinische Abteilung  
mit Endokrinologie, Rheumatologie und Akutgeriatrie  
Montleartstraße 37  
1160 Wien

### **Ceriello Antonio**

Carrer Marina 238, 3/3  
08860 Castelldefels, Barcelona, Spain

### **Ciardi Christian**

a.ö. Krankenhaus St. Vinzenz Betriebs GmbH  
Abteilung für Innere Medizin  
Endokrinologie, Diabetologie und Stoffwechselerkrankungen  
Sanatoriumstraße 43  
6511 Zams

### **Charwat Verena**

University of California, Berkeley  
94720 Berkeley, USA

### **Clodi Martin**

Konventhospital Barmherzige Brüder Linz  
Abteilung für Innere Medizin  
Seilerstätte 2  
4021 Linz

### **Drexel Heinz**

Vivit-Institut  
Carinagasse 47  
6800 Feldkirch

## **REFERENTINNEN, VORSITZENDE UND DISKUTANTINNEN**

---

### **Falkensammer Jürgen**

Konventhospital Barmherzige Brüder Linz  
Abteilung für Gefäßchirurgie  
Seilerstätte 2  
4020 Linz

### **Fasching Peter**

Klinik Ottakring  
5. Medizinische Abteilung  
mit Endokrinologie, Rheumatologie und Akutgeriatrie  
Montleartstraße 37  
1160 Wien

### **Feder Astrid**

Klinik Landstraße  
1. Medizinische Abteilung  
mit Diabetologie, Endokrinologie und Nephrologie  
Juchgasse 25  
1030 Wien

### **Fellinger Paul**

Medizinische Universität Wien  
Universitätsklinik für Innere Medizin III  
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel  
Währinger Gürtel 18-20  
1090 Wien

### **Festa Andreas**

Landeskrankenhaus Korneuburg-Stockerau  
1. Medizinische Abteilung  
Landstraße 18  
2000 Stockerau

### **Fleischhacker Edith**

Rotes Kreuz Steiermark  
Gesundheits- und soziale Dienste  
Pflege und Betreuung Leibnitz  
Einsatzzentrum Straß  
Hauptstraße 48/6  
8472 Straß

### **Fließner-Görzer Evelyn**

Kastaniensiedlung 1  
8511 Sankt Stefan ob Stainz

## **REFERENTINNEN, VORSITZENDE UND DISKUTANTINNEN**

---

### **Föger Bernhard**

Abteilung für Innere Medizin I  
(Diabetes, Endokrinologie, Pneumologie)  
Rottal-Inn Kliniken Pfarrkirchen  
Am Griesberg 1  
84347 Pfarrkirchen, Deutschland

### **Francesconi Claudia**

SKA RZ Alland  
Alland 146  
2534 Alland

### **Fritsch Maria**

Medizinische Universität Graz  
Klinische Abteilung für allgemeine Pädiatrie  
Auenbruggerplatz 34/II  
8036 Graz

### **Fröhlich-Reiterer Elke**

Medizinische Universität Graz  
Klinische Abteilung für allgemeine Pädiatrie  
Auenbruggerplatz 34/II  
8036 Graz

### **Fürnsinn Clemens**

Medizinische Universität Wien  
Universitätsklinik für Innere Medizin III  
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel  
Währinger Gürtel 18-20  
1090 Wien

### **Giesinger Ruth**

LKH Feldkirch  
Endokrinologie und Diabetesambulanz  
Carinagasse 47  
6800 Feldkirch

### **Grafinger Peter**

Kepler Universitätsklinikum  
Interne 2  
Med Campus II.  
Krankenhausstraße 7a  
4020 Linz

## **REFERENTINNEN, VORSITZENDE UND DISKUTANTINNEN**

---

### **Haas Cornelia**

Santnerweg 42  
5301 Eugendorf

### **Heinzl Matthias**

Konventhospital Barmherzige Brüder Linz  
Abteilung für Innere Medizin  
Seilerstätte 2  
4021 Linz

### **Hofer Sabine**

Medizinische Universität Innsbruck  
Department für Pädiatrie 1  
Anichstraße 35  
6020 Innsbruck

### **Hoppichler Friedrich**

Institut SIPCAN  
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder  
Kajetanerplatz 1  
5020 Salzburg

### **Horvath Karl**

Klinikum Bad Gleichenberg  
Schweizereiweg 4  
8344 Bad Gleichenberg

### **Höllerl Florian**

Klinik Landstraße  
1. Medizinische Abteilung  
Juchgasse 25  
1030 Wien

### **Hörtenhuber Thomas**

Kepler Universitätsklinikum  
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde  
Med Campus II  
Krankenhausstraße 7  
4020 Linz

### **Huber Joakim**

Franziskus Spital Landstraße  
Innere Abteilung  
Landstraßer Hauptstraße 4a  
1030 Wien

## **REFERENTINNEN, VORSITZENDE UND DISKUTANTINNEN**

---

### **Huber Kurt**

Klinik Ottakring  
3. Medizinische Abteilung  
mit Kardiologie  
Montleartstraße 37  
1160 Wien

### **Itariu Bianca Karla**

Medizinische Universität Wien  
Universitätsklinik für Innere Medizin III  
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel  
Währinger Gürtel 18-20  
1090 Wien

### **Kaser Susanne**

Medizinische Universität Innsbruck  
Universitätsklinik für Innere Medizin I  
Anichstraße 35  
6020 Innsbruck

### **Kautzky-Willer Alexandra**

Medizinische Universität Wien  
Universitätsklinik für Innere Medizin III  
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel  
Währinger Gürtel 18-20  
1090 Wien

### **Kiefer Florian**

Medizinische Universität Wien  
Universitätsklinik für Innere Medizin III  
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel  
Währinger Gürtel 18-20  
1090 Wien

### **Kietaibl Antonia-Therese**

Klinik Ottakring  
5. Medizinische Abteilung  
mit Endokrinologie, Rheumatologie und Akutgeriatrie  
Montleartstraße 37  
1160 Wien

## **REFERENTINNEN, VORSITZENDE UND DISKUTANTINNEN**

---

### **Kirisits Martina**

Medizinische Universität Wien  
Rechtsabteilung  
Währinger Gürtel 18-20  
1090 Wien

### **Krebs Michael**

Medizinische Universität Wien  
Universitätsklinik für Innere Medizin III  
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel  
Währinger Gürtel 18-20  
1090 Wien

### **Krippel Elisabeth**

Speisingerstraße 57-61/6  
1130 Wien

### **Lechleitner Monika**

LKH Hochzirl-Natters  
Interne Abteilung  
Anna-Dengl-Haus  
6170 Hochzirl-Natters

### **Liebmann-Sudy Renate**

Leonhardplatz 3  
8010 Graz

### **Ludvik Bernhard**

Klinik Landstraße  
1. Medizinische Abteilung  
mit Diabetologie, Endokrinologie und Nephrologie  
Juchgasse 25  
1030 Wien

### **Luger Anton**

Florianigasse 58/3  
1080 Wien

### **Mader Julia**

Medizinische Universität Graz  
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel  
Auenbruggenplatz 15  
8036 Graz

## **REFERENTINNEN, VORSITZENDE UND DISKUTANTINNEN**

---

### **Mayr Bernhard**

Salzkammergutklinikum Gmunden  
Abteilung für Innere Medizin  
Miller-von-Aichholz-Straße 49  
4810 Gmunden

### **Mussner Mark**

Wien

### **Müller Petra**

Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH  
Grieskirchner Straße 42  
4600 Wels

### **Nagl Katrin**

Medizinische Universität Wien  
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde  
Währinger Gürtel 18-20  
1090 Wien

### **Paulweber Bernhard**

Paracelsus-Medizinische Privatuniversität  
LKH Salzburg – Universitätsklinikum  
Universitätsklinik für Innere Medizin I  
Müllner Hauptstraße 48  
5020 Salzburg

### **Pieber Thomas Rudolf**

Medizinische Universität Graz  
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel  
Auenbruggerplatz 15  
8036 Graz

### **Poggenburg Stephanie**

Pachernbergweg 22a  
8075 Hart bei Graz

### **Prager Rudolf**

Karl Landsteiner Institut für Stoffwechselerkrankungen und Nephrologie  
Klinik Hietzing  
Wolkersbergenstraße 1  
Pavillon 7A, 2. Stock  
1130 Wien

## **REFERENTINNEN, VORSITZENDE UND DISKUTANTINNEN**

---

### **Prischl Friedrich**

Bründlweg 22  
4600 Thalheim bei Wels

### **Rami-Merhar Birgit**

Medizinische Universität Wien  
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde  
Währinger Gürtel 18-20  
1090 Wien

### **Rega-Kaun Gersina**

Klinik Ottakring  
5. Medizinische Abteilung mit Endokrinologie,  
Rheumatologie und Akutgeriatrie  
Montleartstraße 37  
1160 Wien

### **Resl Michael**

Konventhospital Barmherzige Brüder Linz  
Abteilung für Innere Medizin  
Seilerstätte 2  
4021 Linz

### **Ress Claudia**

Medizinische Universität Innsbruck  
Universitätsklinik für Innere Medizin I  
Anichstraße 35  
6020 Innsbruck

### **Riedl Michaela**

Medizinische Universität Wien  
Universitätsklinik für Innere Medizin III  
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel  
Währinger Gürtel 18-20  
1090 Wien

### **Roden Michael**

Universitätsklinikum Düsseldorf &  
Deutsches Diabetes-Zentrum (DDZ)  
Klinik für Endokrinologie und Diabetologie  
c/o Auf'm Hennekamp 65  
40225 Düsseldorf, Deutschland

## **REFERENTINNEN, VORSITZENDE UND DISKUTANTINNEN**

---

### **Säemann Marcus**

Klinik Ottakring  
6. Medizinische Abteilung mit Nephrologie und Dialyse  
Monleartstraße 37  
1160 Wien

### **Säly Christoph H.**

VIVIT Institut  
Akademisches Lehrkrankenhaus Feldkirch  
Carinagasse 47  
6800 Feldkirch

### **Schelkshorn Christian**

Landeskrankenhaus Korneuburg-Stockerau  
1. Medizinische Abteilung  
Lenaustraße 1  
2000 Stockerau

### **Scherer Thomas**

Medizinische Universität Wien  
Universitätsklinik für Innere Medizin III  
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel  
Währinger Gürtel 18-20  
1090 Wien

### **Schernthaner Guntram**

Siedersberggasse 11  
3400 Klosterneuburg

### **Schindler Karin**

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit  
Pflege und Konsumentenschutz  
Sektion VII – Öffentliche Gesundheit, Lebensmittel-,  
Medizin- und Veterinärrecht  
Abteilung VII/A/3 – Mutter-, Kind- und Gendergesundheit, Ernährung  
Radetzkystraße 2  
1030 Wien

### **Schmaldienst Sabine**

Klinik Favoriten  
1. Medizinische Abteilung  
Kundratstraße 3  
1100 Wien

## **REFERENTINNEN, VORSITZENDE UND DISKUTANTINNEN**

---

### **Schranz Michael**

Paracelsus-Medizinische Privatuniversität  
LKH Salzburg – Universitätsklinikum  
Universitätsklinik für Innere Medizin I  
Müllner Hauptstraße 48  
5020 Salzburg

### **Schütz-Fuhrmann Ingrid**

Klinik Hietzing  
3. Medizinische Abteilung mit  
Stoffwechselerkrankungen und Nephrologie  
Wolkersbergenstraße 1  
1130 Wien

### **Sourij Harald**

Medizinische Universität Graz  
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel  
Auenbruggerplatz 15  
8036 Graz

### **Stadler Marietta**

King's College London  
Diabetes Research Group  
Denmark Hill Campus  
10, Cutcombe Road  
SE5 9RJ London, Großbritannien

### **Stechemesser Lars**

Paracelsus-Medizinische Privatuniversität  
LKH Salzburg – Universitätsklinikum  
Universitätsklinik für Innere Medizin I  
Müllner Hauptstraße 48  
5020 Salzburg

### **Steinmaurer Thomas**

Konventhospital Barmherzige Brüder Linz  
Abteilung für Innere Medizin  
Seilerstätte 2  
4021 Linz

### **Stingl Harald**

Landeskrankenhaus Melk  
Abteilung für Innere Medizin  
Krankenhausstraße 11  
3390 Melk

## **REFERENTINNEN, VORSITZENDE UND DISKUTANTINNEN**

---

### **Strasser Adalbert**

Zieglergasse 7/9  
1070 Wien

### **Stulnig Thomas**

Klinik Hietzing  
3. Medizinische Abteilung mit  
Stoffwechselkrankheiten und Nephrologie  
Wolkersbergenstraße 1  
1130 Wien

### **Tauschmann Martin**

Medizinische Universität Wien  
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde  
Währinger Gürtel 18-20  
1090 Wien

### **Toplak Hermann**

Medizinische Universität Graz  
Universitätsklinik für Innere Medizin  
Auenbruggerplatz 15  
8036 Graz

### **Treiber Gerlies**

Medizinische Universität Graz  
Universitätsklinik für Innere Medizin  
Auenbruggerplatz 15  
8036 Graz

### **Tschoner Alexander**

Medizinische Universität Innsbruck  
Universitätsklinik für Innere Medizin I  
Anichstraße 35  
6020 Innsbruck

### **Van der Klaauw Lucienne**

Klinik Ottakring  
5. Medizinische Abteilung mit Endokrinologie,  
Rheumatologie und Akutgeriatrie  
Montleartstraße 37  
1160 Wien

### **Verra Stefan**

Rimfordstraße 42  
80469 München, Deutschland

## **REFERENTINNEN, VORSITZENDE UND DISKUTANTINNEN**

---

### **Vila Greisa**

Medizinische Universität Wien  
Universitätsklinik für Innere Medizin III  
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel  
Währinger Gürtel 18-20  
1090 Wien

### **Vonbank Alexander**

Landeskrankenhaus Feldkirch  
Abteilung für Innere Medizin  
Carinagasse 47  
6800 Feldkirch

### **Von Schnurbein Julia**

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm  
Sektion Pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie  
Eythstraße 24  
89075 Ulm, Deutschland

### **Wascher Thomas C.**

Mein Hanusch-Krankenhaus  
1. Medizinische Abteilung  
Heinrich-Collin-Straße 30  
1140 Wien

### **Weitgasser Raimund**

Privatklinik Wehrle-Diakonissen  
Kompetenzzentrum Diabetes  
Guggenbichlerstraße 20  
5026 Salzburg

### **Werzowa Johannes**

Mein Hanusch-Krankenhaus  
1. Medizinische Abteilung  
Heinrich-Collin-Straße 30  
1140 Wien

### **Winhofer-Stöckl Yvonne**

Medizinische Universität Wien  
Universitätsklinik für Innere Medizin III  
Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel  
Währinger Gürtel 18-20  
1090 Wien

## **REFERENTINNEN, VORSITZENDE UND DISKUTANTINNEN**

---

### **Winklehner Sigrid**

Jaunitzstraße 22  
4240 Freistadt

### **Wunder Iris**

Steiermärkische Krankenanstalten Ges.m.b.H.  
LKH Mürzzuschlag-Mariazell  
Grazerstraße 63-65  
8680 Mürzzuschlag

### **Zlamal-Fortunat Sandra**

Klinikum Klagenfurt am Wörthersee  
Feschnigstraße 11  
9020 Klagenfurt am Wörthersee

## **AUSSTELLER, INSERENTEN, SPONSOREN**

---

**Abbott Diabetes Care**, Wien, Österreich  
**Institut Allergosan**, Graz, Österreich  
**all in nutrition**, Wien, Österreich  
**Amarin Switzerland**, Zug, Schweiz  
**AMGEN**, Wien, Österreich  
**Ascensia Diabetes Care Austria**, Wien, Österreich  
**AstraZeneca Österreich**, Wien, Österreich  
**Axonlab**, Polling, Österreich  
**Bodymed**, Klagenfurt, Österreich  
**Boehringer Ingelheim RCV**, Wien, Österreich  
**Daiichi Sankyo Austria**, Wien, Österreich  
Verband Österreichischer **DiabetesberaterInnen**, Graz, Österreich  
Österreichische **Diabetes** Gesellschaft, Wien, Österreich  
Österreichische **Diabetikervereinigung**, Salzburg, Österreich  
**Insulet Austria**, Wien, Österreich  
**LifeScan Österreich**, Wien, Österreich  
Eli **Lilly**, Wien, Österreich  
**LumiraDX**, Graz, Österreich  
**Med Trust**, Marz, Österreich  
**Medtronic Österreich**, Wien, Österreich  
**Merck Sharp & Dome**, Wien, Österreich  
**Mylan Österreich** (A Viartis Company), Wien, Österreich  
**Nintamed** (A Dexcom Company), Brunn am Gebirge, Österreich  
**Novartis Pharma**, Wien, Österreich  
**Novo Nordisk Pharma**, Wien, Österreich  
**Österreichische Gesundheitskasse**, Landesstelle Steiermark, Graz, Österreich  
**Roche Diabetes Care Austria**, Wien, Österreich  
**Sandoz**, Kundl, Österreich  
**Sanofi-Aventis**, Wien, Österreich  
**Seca**, Hamburg, Deutschland  
**wir sind diabetes**, Wien, Österreich  
**Ypsomed**, Wien, Österreich

(Stand bei Drucklegung)

## **FÖRDERNDE MITGLIEDER DER ÖDG 2022**

---

Abbott Austria

Ascensia Diabetes Care

AstraZeneca Österreich

Bio-Rad Laboratories

Boehringer Ingelheim RCV

Eli Lilly

LifeScan

MedMedia

Med Trust

Medtronic

A. Menarini Diagnostics

Merck Sharp & Dohme

Novartis

Novo Nordisk

Roche Diabetes Care Austria

Roche Diagnostics Austria

Sanofi

Servier

Universimed

Viatrix (Stand bei Drucklegung)

# 39. ÖDG-Frühjahrstagung 2023

11.-12. Mai 2023

Congress Innsbruck, Rennweg 3, 6020 Innsbruck

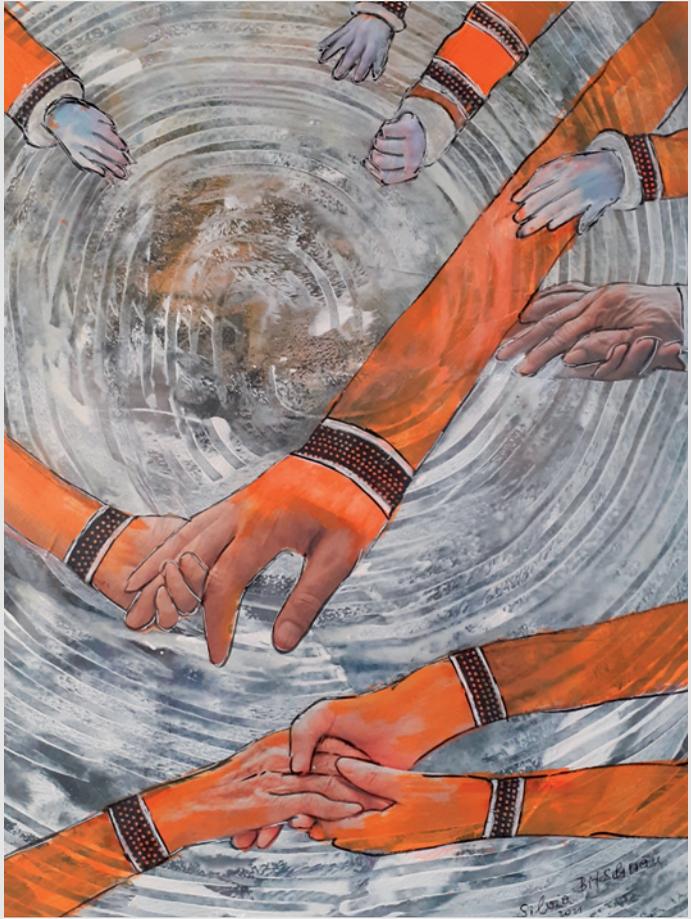


Bild: Silvia Bitschnau 2021

**ÖDG** Österreichische Diabetes Gesellschaft  
helfen, heilen, forschen

## Die Herausforderung Diabetes gemeinsam meistern

### Wissenschaftliche Leitung:

Univ.-Prof. Dr. Susanne Kaser  
Medizinische Universität Innsbruck,  
Universitätsklinik für Innere Medizin I

Priv.-Doz. Dr. Claudia Röss, PhD  
Medizinische Universität Innsbruck,  
Universitätsklinik für Innere Medizin I

[www.oedg.at](http://www.oedg.at)



### Fachausstellung/Insertion/ Sponsoring/Satellitensymposien:

Frau Andrea Etz  
Frau Anne Scholtyssek  
Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft  
Freyung 6/3, 1010 Wien  
E-Mail: [oedg.maw@media.co.at](mailto:oedg.maw@media.co.at)  
Tel.: 01/536 63-42 od. -83, Fax: 01/535 60 16

### Hotelreservierung/Tagungsbüro:

Mondial Congress & Events  
Operngasse 20b, 1040 Wien  
E-Mail: [oedgfj@mondial-congress.com](mailto:oedgfj@mondial-congress.com)  
Tel.: 01/588 04-0, Fax: 01/588 04-185

## 51. ÖDG-Jahrestagung 2023

16. – 18. November 2023

Salzburg Congress, Auerspergstr. 6, 5020 Salzburg



# Wohin geht die Reise?

Bild: Edgar Honetschläger

**Wissenschaftliche Leitung:**

Prim. Univ.-Prof. Dr. Martin Clodi  
OA Dr. Michael Resl  
Konventhospital Barmherzige Brüder Linz  
Abteilung für Innere Medizin  
Seilerstätte 2  
4021 Linz

**Fachausstellung/Insertion/  
Sponsoring/Satellitensymposien:**

Frau Andrea Etz  
Frau Anne Scholtyssek  
Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft  
Freyung 6/3, 1010 Wien  
E-Mail: oedg.maw@media.co.at  
Tel.: 01/536 63-42 od. -83, Fax: 01/535 60 16

**Hotelreservierung/Tagungsbüro:**

Mondial Congress & Events  
Operngasse 20b, 1040 Wien  
E-Mail: oedg@mondial-congress.com  
Tel.: 01/588 04-228, Fax: 01/588 04-185

## FACHKURZINFORMATIONEN

### Fachkurzinformation zu Umschlagseite 2

Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8 der Fachinformation.

**1. BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS** Lyumjev® 100 Einheiten/ml Injektionslösung in einer Durchstechflasche Lyumjev® 100 Einheiten/ml Injektionslösung in einer Patrone, Lyumjev® 100 Einheiten/ml KwikPen Injektionslösung im Fertigpen, Lyumjev® 100 Einheiten/ml Junior KwikPen Injektionslösung im Fertigpen **2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG** Jeder ml enthält 100 Einheiten Insulin lispro\* (entsprechend 3,5 mg). Lyumjev 100 Einheiten/ml Injektionslösung in einer Durchstechflasche Jede Durchstechflasche enthält 1000 Einheiten Insulin lispro in 10 ml Lösung. Lyumjev 100 Einheiten/ml Injektionslösung in einer Patrone Jede Patrone enthält 300 Einheiten Insulin lispro in 3 ml Lösung. Lyumjev 100 Einheiten/ml KwikPen Injektionslösung im Fertigpen Jeder Fertigpen enthält 300 - Einheiten Insulin lispro in 3 ml Lösung. Jeder KwikPen gibt 1 bis 60 Einheiten in Schritten zu je 1 Einheit pro einzelne Injektion ab. Lyumjev 100 Einheiten/ml Junior KwikPen Injektionslösung im Fertigpen Jeder Fertigpen enthält 300 - Einheiten Insulin lispro in 3 ml Lösung. Jeder Junior KwikPen gibt 0,5 bis 30 Einheiten in Schritten zu je 0,5 Einheiten pro einzelne Injektion ab. \*aus *E. coli* über rekombinante DNA Technologie hergestellt. Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile, siehe Abschnitt 6.1. **4.1 Anwendungsgebiete** Zur Behandlung von Erwachsenen mit Diabetes mellitus.

**4.3 Gegenanzeigen** Hypoglykämie. Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. Pharmakotherapeutische Gruppe: Antidiabetika, Insuline und Analoga zur Injektion, schnell wirkend, ATC Code: A10AB04 **6.1 Liste der sonstigen Bestandteile** Glycerol, Magnesiumchlorid-Hexahydrat, Metacresol (Ph. Eur.), Natriumcitrat, Treprostinil-Natrium, Zinkoxid, Wasser für Injektionszwecke, Salzsäure und Natriumhydroxid (für die pH-Wert-Einstellung) **7. INHABER DER ZULASSUNG** Eli Lilly Nederland B.V., Papendorpseweg 83, 3528 BJ Utrecht, Niederlande. Datum der Erteilung der Zulassung: 24. März 2020, NR, Apothekenpflichtig. Angaben betreffend Dosierung, Art und Dauer der Anwendung, besonderer Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstiger Wechselwirkungen, Schwangerschaft, Stillzeit und Fertilität, Nebenwirkungen sowie weitere Informationen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.

Stand: April 2020

### Fachkurzinformation zu Seite 16

**Toujeo 300 Einheiten/ml SoloStar, Injektionslösung in einem Fertigpen**  
**Toujeo 300 Einheiten/ml DoubleStar, Injektionslösung in einem Fertigpen**

• **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** Ein ml enthält 300 Einheiten Insulin glargin\* (entsprechend 10,91 mg). Ein SoloStar-Pen enthält 1,5 ml Injektionslösung, entsprechend 450 Einheiten. Ein DoubleStar-Pen enthält 3 ml Injektionslösung, entsprechend 900 Einheiten. (\*Insulin glargin wird mittels gentechnologischer Methoden unter Verwendung von *Escherichia coli* hergestellt) • **Liste der sonstigen Bestandteile:** Zinkchlorid, Metacresol (Ph. Eur.), Glycerol, Salzsäure (zur Einstellung des pH-Werts), Natriumhydroxid (zur Einstellung des pH-Werts), Wasser für Injektionszwecke. • **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung von Diabetes mellitus bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 6 Jahren. • **Gegenanzeige:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile • **Inhaber der Zulassung:** Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, D-65926 Frankfurt am Main, Deutschland • **Abgabe:** Rezept- und Apothekenpflichtig • **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Antidiabetika, Insuline und Analoga zur Injektion, lang wirkend. ATC-Code: A10A E04 • **Stand der Information:** Juli 2020. **Weitere Angaben zu den besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie den ggf. Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.**

### Fachkurzinformation zu Seite 22

Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Fachinformation. **Semglee 100 Einheiten/ml Injektionslösung in einem Fertigpen; QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG:** Ein ml enthält 100 Einheiten Insulin glargin\* (entsprechend 3,64 mg). Ein Pen enthält 3 ml Injektionslösung, entsprechend 300 Einheiten. \*Insulin glargin wird mittels gentechnologischer Methoden unter Verwendung von *Pichia pastoris* hergestellt. **Sonstige Bestandteile:** Zinkchlorid, Metacresol (Ph. Eur.), Glycerol, Salzsäure (zur Einstellung des pH-Werts), Natriumhydroxid (zur Einstellung des pH-Werts), Wasser für Injektionszwecke. **ANWENDUNGSGEBIETE:** Zur Behandlung von Diabetes mellitus bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern im Alter von 2 Jahren und älter. **GENEGANZEIGEN:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der genannten sonstigen Bestandteile. **WIRKSTOFFGRUPPE:** Antidiabetika, Insuline und Analoga zur Injektion, lang wirkend. **ATC-Code:** A10A E04. **PHARMAZEUTISCHER UNTERNEHMER:** Viatriis Limited, Damastown Industrial Park, Mulhuddart, Dublin 15, Irland. Örtlicher Vertreter in Österreich: Mylan Österreich GmbH, 1110 Wien. **REZEPTPFLICHT/APOTHEKENPFLICHT:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Informationen zu den Abschnitten Dosierung und Art der Anwendung, Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen (Stand der Fachkurzinformation: Oktober 2021).**

## FACHKURZINFORMATIONEN

---

Fachkurzinformation zu Seite 14

**Jardiance 10 mg Filmtabletten**

**Jardiance 25 mg Filmtabletten**

**QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG:** **Jardiance 10 mg Filmtabletten:** Jede Tablette enthält 10 mg Empagliflozin. Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung: Jede Tablette enthält Lactose-Monohydrat entsprechend 154,3 mg Lactose. **Jardiance 25 mg Filmtabletten:** Jede Tablette enthält 25 mg Empagliflozin. Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung: Jede Tablette enthält Lactose-Monohydrat entsprechend 107,4 mg Lactose. Pharmakotherapeutische Gruppe: Antidiabetika, Natrium-Glucose-Cotransporter-2 (SGLT-2)- Hemmer, ATC Code: A10BK03. Liste der sonstigen Bestandteile: Tablettenkern: Lactose-Monohydrat, Mikrokristalline Cellulose, Hypromellose, Croscarmellose-Natrium, Hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat. Tablettenüberzug: Hypromellose, Titandioxid (E171), Talkum, Macrogol (400), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H<sub>2</sub>O (E172). **Anwendungsgebiete:** Typ-2-Diabetes mellitus: Jardiance wird zur Behandlung von Erwachsenen mit nicht ausreichend behandeltem Typ-2-Diabetes mellitus als Ergänzung zu Diät und Bewegung angewendet als Monotherapie, wenn Metformin aufgrund einer Unverträglichkeit als ungeeignet erachtet wird zusätzlich zu anderen Arzneimitteln zur Behandlung von Diabetes. Zu Studienergebnissen im Hinblick auf Kombinationen, die Wirkung auf Blutzuckerkontrolle und kardiovaskuläre Ereignisse sowie die untersuchten Populationen siehe Fachinformation. Herzinsuffizienz: Jardiance wird zur Behandlung von Erwachsenen mit symptomatischer, chronischer Herzinsuffizienz angewendet. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der genannten sonstigen Bestandteile. **INHABER DER ZULASSUNG:** Boehringer Ingelheim International GmbH, Binger Str. 173, 55216 Ingelheim am Rhein, Deutschland. **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rp, apothekenpflichtig. **Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Mitteln und Nebenwirkungen sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.** Zusätzliche medizinische Informationen erhalten Sie telefonisch unter 01/80105-7870 bzw. per e-Mail unter [MEDmedicalinformation.AT@boehringer-ingelheim.com](mailto:MEDmedicalinformation.AT@boehringer-ingelheim.com)

Stand der Fachkurzinformation: März 2022



## NOTIZEN

---

Jardiance®  
(Empagliflozin)



Inkl. HFpEF<sup>1,3</sup>

# HERZINSUFFIZIENZ THERAPIEREN WIE NIE ZUVOR

Die **EINZIGE** erstattete Therapie  
mit belegter Risikoreduktion  
unabhängig von der LVEF<sup>#\*1-3</sup>



mit 1. September  
2022



AT/JARD/0922/PC-AT-103532

1. JARDIANCE® 10mg; Erstattungskodex, Stand September 2022; 2. Packer M, et al. N Engl J Med. 2020;383(15):1413-1424. EMPEROR-Reduced Ergebnisse und Supplementary Appendix; 3. Anker S, et al. N Engl J Med. 2021;385(16):1451-1461. EMPEROR-Preserved Ergebnisse und Supplementary Appendix; \* Belegt bedeutet, dass der primäre Endpunkt in der klinischen Studie erreicht wurde; † symptomatische, chronische Herzinsuffizienz (NYHA Klasse II und größer), unabhängig von der LVEF; HI, Herzinsuffizienz; HFpEF, Herzinsuffizienz mit erhaltener Ejektionsfraktion; LVEF, linksventrikuläre Ejektionsfraktion